Mühltal-Post

ÜBER 13 000 LESER

Monatszeitung
für Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach

Annahmeschluß für die nächste Ausgabe ist am 18. Oktober 1994

NUMMER 86 | OKTOBER 1994 | 8. JAHRGANG

Gratulation zum 90. Geburtstag

TRAUTHEIM (MR). Am 7.9.1994 überbrachte Bürgermeister Ansgar Rinder der Trautheimer Bürgerin Martha Behr die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Mühltal und von Landrat Dr. Joachim Klein. Frau Behr feierte ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Angehörigen, vieler Nachbarn und guter Freunde. Ein Fest mit Familienorchester und besinnlichen Vorträgen erfreute alle Gäste.

Im Jahre 1945 mußte Frau Behr, Witwe eines Arztes, aus Polen fliehen. 1946, am Ende einer langen Flucht, kam sie durch Vermittlung ihrer Schwester Maria Seesemann mit ihren 3 Kindern nach Trautheim. Frau Seesemann war in das zerstörte Darmstadt berufen worden, um beim Wiederaufbau des Deutschen Roten Kreuzes mitzuarbeiten. Frau Behr und ihre Kinder wurden vorübergehend im "Mütterkurheim" der ev. Kirche aufgenommen. Mit Hilfe von Pfarrer Schneiders aus den Nieder-Ramstädter Heimen konnte Frau Behr ihr jetziges Grundstück erwerben. Durch Eigeninitiative und Mithilfe deutscher Soldaten, die auf der Suche nach ihren Angehörigen waren, ist es gelungen, daß 1948 das erste Zimmer in ihrem Häuschen bezogen werden konnte. Schon in dieser Zeit gehörte die Bearbeitung eines Gemüsegartens zu einem festen Bestandteil ihrer Tätigkeiten. Noch heute ist der wunderschöne Garten mit seiner Blumenpracht, seinen Zier- und Obstbäumen sowie Sträuchern und seinem reichhaltigen Gemüseanbau Frau Behrs ganze Liebe.

Von links: Bürgermeister Ansgar Rinder, Tochter Adelheid und die Jubilarin Martha Behr.

Foto: mp/MR

SCHORNSTEIN-SORGEN?

Wir helfen 100% ig u. sanieren preisg. Ihren Schornstein mit Edelstahlrohren. •Alle Systeme • Kaminkopfrep • Kaminbau
65434 Flörsheim, Postfach 1305, Meisterbetrieb. Anruf lohnt.

FISCHER ☎ 06147/2574 FAX: 8654

Preisknüller • Balkon-Terrasse-isolieren-fliesen • Bau • Mauer • Abbrucharbeiten

Basar für Mutter und Kind in Traisa

TRAISA (eb). Der Spielkreis der ev. Kirchengemeinde veranstaltet seinen Basar für Herbst- und Winterkinderbekleidung, Schwangerschaftsbekleidung, sowie Erstlingsausstattung am Sonntag, 16.10.94 von 8.30 bis 12.00 Uhr im Bürgerhaus Traisa. Alle Anbieter können ihre Waren am 15.10.94 von 14.00 bis 16.00 Uhr abgeben. Die Telefonnummern zur Vergabe der Anbieternummern können wieder den ausgehängten Plakaten entnommen werden.

Aus dem Erlös des letzten Kleiderbasares im März 1994 konnten 600 DM an die Kinderkrebshilfe Darmstadt und 600 DM an den Kindergarten in Traisa gespendet werden.

Spielplatz für Frankenhausen

FRANKENHAUSEN (tb). Die Frankenhäuser Kerbedamen und -burschen haben sich zum 10jährigen Jubiläum ein Geschenk für die Gemeinde überlegt. Sie wollen auf dem Gelände des GTV Frankenhausen einen Spielplatz einrichten. Um dieses Vorhaben attraktiv gestalten zu können, werden noch dringend Gelder benötigt. Die Kerbedamen und -burschen bitten, dieses Unternehmen durch eine Spende zu unterstützen.

Spenden können auf das Konto 201 057 103 bei der Volksbank Modautal (BLZ 508 639 06) überwiesen werden. Kennwort: Spielplatzaktion.

Für jede Spende bedanken sich die Kerbedamen und -burschen auch im Namen der Frankenhäuser Kinder.

Hinweis zur Broschüre "Soziale und Pflegerische Dienste in Mühltal"

MÜHLTAL (fb). Zu den in der letzten Ausgabe der Mühltal-Post verteilten gelben Faltblätter über "Soziale und Pflegerische Dienste in Mühltal" weist der Seniorenbeirat ausdrücklich daraufhin, daß Einwohner von Waschenbach und Frankenhausen, sofern sie die Krankentransport-Leitstelle anrufen wollen, unbedingt die Vorwahl 06151 mit der Rufnummer 19222 wählen müssen. Bei allen übrigen Rufnummern ist die jeweilige Vorwahl in der Broschüre angegeben.

Kurznachrichten

Keine Feier zum 20jährigen Jubiläum

Die Gemeinde Mühltal wird ihr 20jähriges Bestehen im Jahre 1997 nicht feiern. Das hat der Gemeindevorstand Mühltals in einer seiner letzten Sitzungen beschlossen.

Zuschuß für TSV

Die Gemeinde Mühltal wird dem TSV Nieder-Ramstadt einen Zuschuß von 30.000 Mark für eine neue Heizungsanlage nach Rechnungsvorlage auszahlen.

Bescheide aufgehoben

Bescheide über Wasser- und Kanalgebühren für die Bewässerung von Sportanlagen an die Vereine TSV Nieder-Ramstadt und SV Traisa wurden vom Gemeindevorstand wieder aufgehoben.

Beilagenhinweis

Unser heutigen Gesamt-Trägerauflage liegt ein Prospekt der Fa. Elektro-Schuchmann bei.

Der Auflage in Nieder-Ramstadt, Trautheim, Waschenbach und Frankenhausen liegt ein Handzettel der TSV-Tanzsportabteilung bei.

Wir bitten um Beachtung.

Kein Nachtfahrverbot

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Technologie und Europaangelegenheiten hat ein LKW-Nachtfahrverbot für Nieder-Ramstadt abgelehnt. Auch eine Sperrung aus Verkehssicherheitsgründen kommt nicht in Betracht.

Geschwindigkeitsbeschränkung

Die 30-km Geschwindigkeitsbeschränkung in der Dornwegshöhstraße muß auf Anordnung der Straßenverkehrsbehörde umbeschildert werden.

Vertrag zur Kerb

Mit dem Ortsausschuß Traisa wurde ein neuer Vertrag für die Ausrichtung der Kerb nur für das Jahr 1994 abgeschlossen. Die Forderung eines pauschalen Zuschusses wurde abgelehnt.

Broschüre für Schulkinder

Eine neu zu erstellende Broschüre für Schulkinder über den umweltschonenden Einkauf von Schulutensilien soll erstellt werden. Es ist vorgesehen, die Broschüre in jeden Haushalt zu verteilen. Die Kosten sollen aus dem Etat der Umweltberatung entnommen werden.

Geld für Jugend und Senioren ist alle

Die Bezuschussung für Jugendfreizeiten und Seniorenfahrten wurde mangels Mitteln eingestellt. Neue Mittel sollen im Nachtragshaushalt eingestellt werden. Bereits vorliegende Anträge auf Bezuschussung können erst dann bewilligt werden.

Klage gegen Tennisclub wird nicht eingereicht

Die beabsichtigte Klage gegen den Tennisclub Traisa wegen Überfahrtsrechten wird vom Gemeindevorstand nicht eingereicht. SV Traisa und Gemeinde Mühltal haben festgestellt, daß sie dieses Überfahrtsrecht nicht benötigen.

Garage für DRK Traisa

Der Gemeindevorstand hat die Arbeiten zur Errichtung einer Garage für das DRK Traisa vergeben.

Khoury neuer Vorsitzender

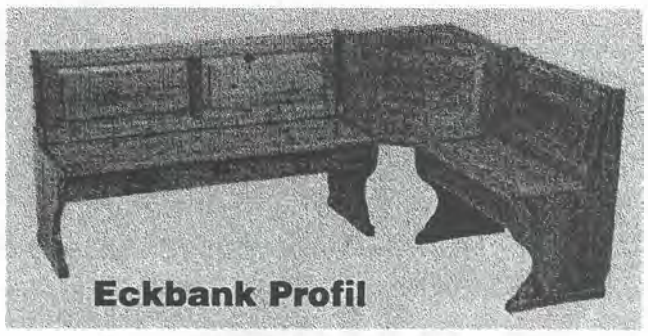
Der Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuß hat Herrn Khoury zu seinem Vorsitzenden gewählt. In der geheimen Wahl erhielt er 7 Ja-Stimmen, bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme.

Tanzfahrt nach Bechtheim

MÜHLTAL (gd). Die Altenpflege der Gemeinde Mühltal lädt am 14. Oktober zur Tanzfahrt nach Bechtheim ins Weinhaus Lohmann. Eingeladen sind alle reise- und tanzlustigen Senioren Mühltals. Interessierte können sich verbindlich bei der Altenpflege Mühltal, Ober-Ramstädter Straße 18, Telefon 06151 / 141758, anmelden.

Abfahrt ist um 14.00 Uhr am Schloßgartenplatz in Nieder-Ramstadt. Die Teilnehmer aus Frankenhausen werden bereits um 13.45 Uhr an der Bushaltestelle abgeholt, wenige Minuten später die aus Waschenbach, ebenfalls an der Haltestelle. Die Teilnehmer aus Nieder-Beerbach können um 13.30 Uhr vom Bus der Altenpflege am Gemeindezentrum abgeholt werden. Die Rückfahrt ist gegen 20.00 Uhr. Der Bus hält in jedem Mühltaler Ortsteil. Die Kosten betragen je Teilnehmer 10,- DM.

Massiv und schön.



Kiefer Massiv, natur, lasiert.
In jeder Bank eine Truhe, besonders schwere und stabile Ausführung.
Maße: 140 x 200 cm, Höhe 84, Tiefe 48 cm.
DM **1.290,-** Abholpreis

MÖBEL-KISTE®
design+holz-studio
Darmstadt · Rheinstraße 51
Telefon 0 61 51 / 89 43 39

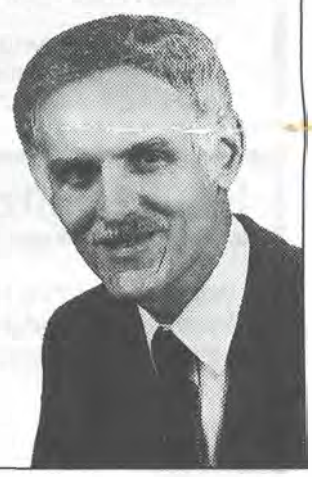
Friedhelm A. Fuchs 26
Ober-Ramstadt, Adlergasse 7
☎ (0 61 54) 30 58
... oder gehen Sie zur Sparkasse.

LBS
Bausparkasse der Sparkassen
Finanzgruppe

Renovieren und modernisieren. Mit der LBS.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Den Wert eines Hauses sollte man erhalten, ganz gleich, wie alt es ist. Mit LBS *Vario* können Sie nach Herzenslust renovieren oder zeitgemäß modernisieren. Und schaffen sich so noch mehr Wohn- und Lebensqualität.
Sprechen Sie mit mir.
Ich berate Sie gern.



854

GOLF CLUB
RESTAURANT – CAFE
AM DIPPELSHOF
TRAISA 06151-146645

Wild-Spezialitäten & frische Pilze
... bieten wir Ihnen den ganzen Monat Oktober a la carte und mit einem ausgesuchten Wildmenü (3-Gange) an !

Herbst-Brunch
Reservieren Sie sich rechtzeitig am 3.10.94 (Mo-Feiertag) einen Platz ab 11 Uhr !
Sektempfang, Kaffee, Orangensaft, Wild- und Pilzpfanne etc. (DM 34,50 /Pers. Kinder frei !)

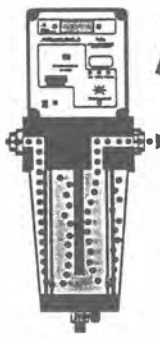
Kaffee und Kuchen
... für Spaziergänger oder um sich einfach mal wie bei 'Muttern' mit hausgebackenem Kuchen verwöhnen zu lassen !
Sonn- und Feiertags ab 15 Uhr

NEUERÖFFNUNG

Mühltaler Firmen empfehlen sich

Kalk Korrosion

AQUAPHYSICS hat jetzt umweltfreundliche Lösungen



NEU

Aquaphysics Kalkwasserbehandler vermindern durch HighTech Kalksteinbildung und Korrosionen.

- Umweltfreundlich ohne Salze u.Chemie
- Integrierter Wasserfilter
- Frequenztechnik
- Einschaltautomatik
- 2 Jahre Garantie
- TÜV/GS geprüft
- Für alle Kapazitäten

bei Ihrem Fachhändler

DETTKI HEIZUNG • KLIMA • SANITÄR
In den Gänsäckern 3
64367 Mühltal-Traisa
Tel. 06151 / 148072

Wolfgang Krämer
Bäckerei - Konditorei
Bäckermeister

Ober-Ramstädter Str. 39
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 51 80

Herbert Schollenberger
Steinmetzmeister
Grabmäler
Marmorarbeiten
Jahnstraße 4
64367 Mühltal
Telefon 0 61 51 / 14 54 49

Hausbesitzer,
in uns haben Sie den richtigen Partner gefunden!

Wir rechnen Ihre Heizkosten und Nebenkosten (Wasser, Müllabfuhr, Strom) zuverlässig auf den Pfennig genau ab. Das spart Zeit und Ärger!

Schyma GmbH
Wärmeabrechnungsdienst
Karlstraße 41
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 73 16 • Fax 0 61 51 / 14 74 59
IBEY HEIZKOSTENVERTEILER

PLAKATE fertigen wir preiswert und schnell!
Reinehr-Verlag
Telefon 06151/ 148081
64367 Mühltal

Satelliten Empfangsanlage
für ASTRA komplett mit Fernbedienung
ab DM 480,-
Syro-Sat-Systeme
Zur Eisernen Hand 25
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 147794

Wolfgang Keil
Schreinerei • Bestattungen

HK

Schulstraße 5
Telefon 0 61 51 / 1 43 91
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt

Veranstaltungskalender OKTOBER

Unsere gebräuchlichen Abkürzungen im Kalenderteil:

BH	=Bürgerhaus
BS	=Bürgersaal
BZ	=Bürgerzentrum
FR	=Frankenhausen
MT	=Mühltal
NB	=Nieder-Beerbach
NR	=Nieder-Ramstadt
TR	=Traisa
TRH	=Trautheim
WA	=Waschenbach

01.10. Samstag
* **Jugendwehr NR**
13.00 Uhr, Abschlußübung

02.10. Sonntag
* **GV Frohsinn NB**
8.00 Uhr, zur Teilnahme am Bundesleistungssingen in Weilburg
* **Angelsportverein TR**
10.00 Uhr, Stammtisch im Anglerheim

03.10. Montag
* **Ortsausschuß TR**
Veranstaltung zum 3. Oktober am Feuerwehrheim
* **SV 1911 Traisa**
4. Volkslauf der Triathleten

04.10. Dienstag
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, Jugendarbeit
* **Asylstammtisch MT**
20.00 Uhr, Treffen im Chausseehaus

05.10. Mittwoch
* **SV 1911 Traisa**
10.00 Uhr, Kursbeginn "Geselliges Tanzen" im BH Traisa
* **Vereinigung TRH Bürger**
13.30 Uhr, Besichtigung des neuen Polizeipräsidiums in Darmstadt
* **FFW-Verein NR**
18.00 - 19.00 Uhr, Sprechstunde im Gerätehaus

06.10. Donnerstag
* **SV 1911 Traisa**
19.30 Uhr und 20.15 Uhr, Kursbeginn "Stepp Aerobic", BH Traisa

07.10. Freitag
* **Altenpflege MT**
14.00 Uhr, Folkloretanz im Altentreff

08.10. Samstag
* **FFW Mühltal**
14.00 Uhr, Gemeinschaftsübung aller Mühltaler Wehren
* **SKG Nieder-Beerbach**
Tanzturnier mit Herbstball in der SKG Halle

09.10. Sonntag
* **OWK Nieder-Ramstadt**
8.00 Uhr, Abfahrt zur Wanderung Hirschhorn-Karlshütte
* **Förderverein f. Kirchenmusik**
17.00 Uhr, Geistliches Chor- und Orgelkonzert in der kath. Kirche St. Michael
* **Chorgemeinschaft TR**
Ehrungen durch den Sängerkreis DA-Land im Bürgerhaus Traisa

10.10. Montag
* **Jugendwehr FR**
18.00 Uhr, praktische Vorbereitung zur Abschlußübung
* **SV 1911 Traisa**
20.00 Uhr, Vorbereitungstreffen der Nikolausmarkt-Helfer
* **BIM Mühltal**
20.00 Uhr, Filmvorführung "Die Welle" im Jugend- und Altentreff

11.10. Dienstag
* **OWK-Senioren NR**
13.30 Uhr, Abfahrt zur Wanderung Oberwaldhaus- Bayerischer Biergarten
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, theor. Unterricht

12.10. Mittwoch
* **Vereinigung TRH Bürger**
18.00 Uhr, Feier zum 30jährigen Bestehen mit Diavortrag, musikalischer Unterhaltung und geselligem Beisammensein, BS, TRH

13.10. Donnerstag
* **Seniorenbeirat MT**
19.30 Uhr, Sitzung im Jugend- und Altentreff

14.10. Freitag
* **Förderverein f. Kirchenmusik MT**
8.30 Uhr, "Orgelfahrt" in die Orgelbauanstalt Förster & Nikolaus in Lich, Abfahrt an der kath. Kirche, NR
* **Altenpflege MT**
Tanzfahrt nach Bechtheim

15.10. Samstag
* **OWK Traisa**
Bezirksversammlung des Bezirks 4 in Traisa, BH
* **FFW Traisa**
16.00 Uhr, Oktoberfest im Feuerwehrheim
* **Ohlebach-Theater**
20.00 Uhr, Premiere des Schwanks "Ein Koffer voller Geld" in der Hans-Seely-Halle. Vorverkauf bei Sparkasse und Volksbank in Traisa

16.10. Sonntag
* **Reit- und Fahrverein TR**
Jagdlicher Ausritt mit Begleitfahrzeugen für Zuschauer
* **SKG Nieder-Beerbach**
Herbstwanderung
* **Angelsportverein TR**
Abangeln am Anglerteich
* **FFW Frankenhausen**
8.30 Uhr, Abschlußübung
* **SV 1911 / OWK Traisa**
10.30 Uhr, Volkswandertag ab BH Traisa
* **Turngemeinde TR**
17.00 Uhr, Familien- und Turnerschoppen, Vereinsgaststätte "Zur Krone"
* **Jugendwehr FR**
18.00 Uhr, Abschlußübung

17.10. Montag
* **Obst- und Gartenbauverein NR**
20.00 Uhr, Vortrag über Neuseeland, Brückenmühlensaal, BZ, NR
* **BIM Mühltal**
20.00 Uhr, Diavortrag "Eine Reise durch die ehemalige UDSSR" von Ulrich Pense, Stuttgart

18.10. Dienstag
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, theor. Unterricht
* **Asylkreis MT**
20.00 Uhr, Treffen im Don Bosco Heim, NR

19.10. Mittwoch
* **Vereinigung TRH Bürger**
17.00 Uhr, Seniorenstammtisch im Restaurant Trautheim

20.10. Donnerstag
* **Sportabzeichengruppe TR**
20.00 Uhr, Verwaltungstreffen in der Turnhallengaststätte "Zur Krone"

21.10. Freitag
* **Altenpflege MT**
14.00 Uhr, Folkloretanz im Altentreff, Ober-Ramstädter Str. 18
* **FFW Traisa**
20.00 Uhr, Unterrichtsstunde
* **Ohlebach-Theater**
20.00 Uhr, 2. Vorstellung "Ein Koffer voller Geld", Hans-Seely-Halle, TR

22.10. Samstag
* **Chorgemeinschaft TR**
5 Jahre Frauenchor in Traisa, Freundschaftssingen im BH, TR
* **Altenpflege MT**
15.00 Uhr, Kulturveranstaltung im Altentreff, Ober-Ramstädter Str. 18
* **BIM Mühltal**
18.00 Uhr, Unterhaltungsabend mit Spielen und Gesprächen
* **Ohlebach-Theater**
20.00 Uhr, 4. Vorstellung "Ein Koffer voller Geld" in der Hans-Seely-Halle in Traisa

23.10. Sonntag
* **Angelsportverein TR**
10.00 Uhr, Stammtisch im Anglerheim

24.10. Montag
* **DRK Nieder-Beerbach**
19.30 Uhr, Zusammenkunft

25.10. Dienstag
* **TV Nieder-Beerbach**
Seniorentreffen des Turngaus Main-Rhein im Rahmen des 100jährigen Jubiläums des TV 1894
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, Jugendarbeit

26.10. Mittwoch
* **Vereinigung TRH Bürger**
15.30 Uhr, Frauenstammtisch im Restaurant Trautheim
* **FFW Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Sprechfunkausbildung

28.10. Freitag
* **Altenpflege MT**
15.00 Uhr, Tanz für Senioren im großen Saal, BZ, NR
* **Ohlebach-Theater**
20.00 Uhr, 4. Vorstellung "Ein Koffer voller Geld" in der Hans-Seely-Halle, TR

29.10. Samstag
* **Ohlebach-Theater**
5. Vorstellung "Ein Koffer voller Geld" in der Hans-Seely-Halle, TR

31.10. Montag
* **BIM Mühltal**
20.00 Uhr, Infoabend "Integration ausländischer Mitbürger in Mühltal"

Wiederkehrende Termine

Jeden Montag
* **FFW Traisa**
17.00 Uhr, Gruppenstunde der Kindergruppe
* **DRK Traisa**
17.00 Uhr, Treffen der 8 - 12jährigen
20.00 Uhr, Treffen der Aktiven im DRK-Heim

Jeden Dienstag
* **Altenpflege Mühltal**
14.00 bis 18.00 Uhr, Altencafè, Ober-Ramstädter Str. 18
* **Jugendfeuerwehr Traisa**
18.00 Uhr, Treffen

Jeden Mittwoch
* **DRK Traisa -Jugend-**
19.00 Uhr, Treffen der 15 - 18jährigen
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Frauenchor-Probe im Rathaus

Jeden Donnerstag
* **Altenpflege Mühltal**
14.00 - 18.00 Uhr, Altencafè in der Ober-Ramstädter Straße 18

Jeden Freitag
* **Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Probe des gemischten Chors im Vereinsraum
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Männerchor-Probe im Sängerraum, BH
* **Gesangverein Frohsinn 1892 Nieder-Beerbach**
19.00 Uhr, Chorprobe, Empore Jahnturnhalle
* **Blau-Gelb-Club im VVT**
19.30 Uhr, Tanztraining der Gesellschaftstanzgruppe Erwachsene I,
21.00 Uhr, Erwachsene II

Jeden Samstag
* **Vogel- u. Naturschutzgruppe Traisa**
14.00 Uhr, Arbeitseinsatz

Jeden Sonntag
* **Vogel- und Naturschutzgruppe Traisa**
8.00 Uhr, Exkursion rund um Traisa ab Vogelteich

Büchereiverbund Mühltal
Öffnungszeiten

* **Gemeindebücherei Traisa**
Ludwigstraße 84 im Rathaus, Tel. 141760.
Mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr.
* **Bücherei der Nieder-Ramstädter Heime**
Stiftstraße 2, Tel. 149284 oder 149282 (während der Ausleihe).
Donnerstags von 13.00 - 14.30 Uhr, freitags von 16.30 - 18.30 Uhr und samstags von 11.00 - 12.00 Uhr.
* **Gemeindebücherei Nieder-Beerbach**
Untergasse 2 im Gemeindezentrum, Tel. 54226.
Montags von 15.00 - 17.00 Uhr und donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.
* **Kath. öffentliche Bücherei**
Hochstraße 23 im Don Bosco-Heim, Tel. 145118.
Sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr und mittwochs von 15.30 - 18.00 Uhr.

Auch Kleinaufträge
Rietz Bausanierung
Telefon + Fax
06151 / 148840
- Verbund in Hof u. Garten
- Terrassenbau u. Fliesen
- kleine Putz u. Malerarbeiten
- Außen u. Innenarbeiten
- Teppichreinigung
- Fugen

Sprühsaugen – macht Teppiche hygienisch sauber!
Mit Hagerty können Sie jetzt selbst „sprühsaugen": Sprühen+saugen in einem. Da werden die Teppiche sichtbar sauberer.
Unser Miet-Service Ihr Vorteil!
eckel PARFÜMERIE DROGERIE
Ihre Fach-Drogerie in Mühltal
Domwegshöhstraße
Am neuen Bürgerzentrum
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 1 42 00

Domwegshöhstraße 9
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 144303
Sehen und gesehen werden
optik Linde
Holger
staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister.
Brillen • Contactlinsen • Optische Instrumente

Private Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen im Fließsatz berechnen wir mit DM 2,- pro Zeile (ca. 25 Buchstaben) incl. Mehrwertsteuer. Zahlung durch Bankeinzug. Es wird keine Rechnung versandt.

Junge Wellensittiche zu verkaufen, Otto Motzkau, Traisa, Telefon 06151 / 148434.

Alleinunterhalter, Keyboard / Gesang. Telefon 06251 /53787.

Zuverlässige Putzhilfe nach Traisa gesucht, 3 Std. wöchentlich, vormittags. Tel. 06151 / 147271.

Zuverlässige Putzhilfe für ca. 3-4 Std. wöchentlich in Traisa gesucht. Tel. 06151 / 148410.

Kinderaufsicht an 2 Nachmittagen (Di./Do.) in Waschenbach od. Nieder-Ramstadt gesucht. Tel. 06154 / 52905.

Aktuelles aus Mühltal

Preisverleihung im Gartenwettbewerb

MÜHLTAL (eb). Am 02.07.1994 wurden die zur Teilnahme am Gartenwettbewerb der Gemeinde Mühltal 1994 angemeldeten Gärten durch die Jury besichtigt und bewertet. Die Jury stand unter dem Vorsitz der Ersten Beigeordneten Marianne Streicher-Eickhoff. Weiter dazu gehörten: Lieselotte Emich (Vorsitzende des BUND-OV Ober-Ramstadt), Herr Müller (Amt für Regionalplanung, Landschaftspflege und Landwirtschaft), Christoph Jendrach (Amt für Natur- und Umweltschutz) sowie Gerhard Maue (Landschaftsgartenmeister).
Alle Teilnehmer waren für Mittwoch, den 07.09.1994, 20.00 Uhr, zu einer kleinen Feier im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt eingeladen. Dort wurden die Gewinner bekanntgegeben. Auf die besten 5 Gärten warteten wieder Geldpreise zwischen 100,- und 500,- DM. Die anderen Teilnehmer erhielten einen Sachpreis.
Helmut Müller, Mitglied des Preisgerichts, hielt vor der Preisverleihung einen Vortrag zum Thema "Pflanzenschutz im naturnahen Garten". Hierzu waren nicht nur alle Wettbewerbsteilnehmer, sondern auch alle interessierten Gartenfreunde herzlich eingeladen.

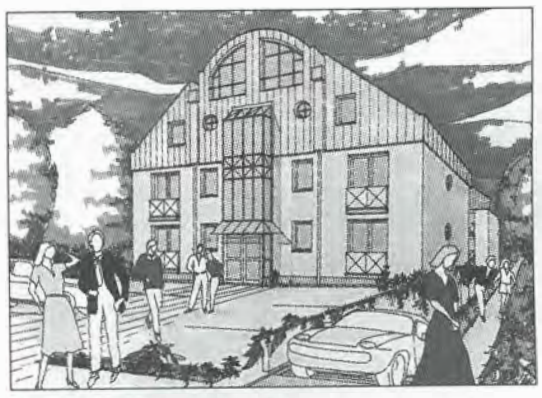
Mühltals Erste Beigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff (links) mit Gewinnern im Gartenwettbewerb.
Foto: mp/MR

Naturnah Wohnen IM WIESENGRUND

NATURNAH WOHNEN. NATÜRLICH LEBEN.

Umweltfreundliche 3- und 4-Zimmer-Eigentumswohnungen in Mühltal-Trautheim bei Darmstadt.

Zukunftsgerechter Wohnkomfort der Spitzenklasse im Einklang mit Natur und Umwelt (Fertigstellung 1995).



Informieren Sie sich über das Konzept ökologisch orientierten Wohnens mit Energie- und Wassersparpaket, Heizungsanlage mit modernster Brennwerttechnologie, umweltgerechten Baustoffen, Regenwasserzisterne und vielen weiteren Öko-Akzenten.

MENGLER Wohnbau
Mengler Wohnbau KG
Hügelstraße 89, 64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51/38 40, Fax 0 61 51/38 41 12

Kirche und Gemeinde

MÜHLTAL (gd). Nieder-Ramstadts 800jähriges Bestehen ist über die meiste Zeit vorrangig kirchliche Geschichte. Ein besonderer Kenner der Beziehungen kirchlicher und bürgerlicher Gemeinde ist der Darmstädter Pfarrer i.R. Dr. Manfred Knodt. Er referierte in der Reihe der Rämschter 800-Jahr-Feiern am Freitag (23.9.) im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt.

Wer hat Interesse
für die
Mühltal-Post
auf Honorarbasis Berichte zu schreiben und Fotos zu machen?
Wir benötigen noch eine/n
Mitarbeiter/in
der/die für uns von Veranstaltungen und Ereignissen in Mühltal berichtet.

Reinehr VERLAG
In den Gänsäckern 9
64367 Mühltal-Traisa
Tel. 0 61 51 / 14 80 81
Fax 0 61 51 / 14 54 13

Warum will die SPD keine Parkplatzbefestigung am Schwimmbad?

MÜHLTAL (fb). Verunsichert zeigte sich CDU-Fraktionschef Rainer Steuernagel, daß ausgerechnet die SPD und da auch noch Vertreter, die in Traisa wohnen, den Antrag der CDU, den Parkplatz zu befestigen, abgelehnt haben. Weiter lehnte das Parlament in seiner Sitzung ab, den Parkplatz so herzurichten, daß im Winter Eislaufen möglich wäre. Eine Vergrößerung des Parkplatzes, was die CDU außerdem vorschlug, wurde vom Parlament ebenfalls nicht angenommen. Ein Vergrößerung wäre auch deshalb nützlich, weil der Parkplatz bei Veranstaltungen in der Hans-Seely-Halle genutzt werden muß. Dem Verein wurde sogar zur Auflage gemacht, bei Veranstaltungen mit Schildern auf diesen Parkplatz hinzuweisen.
Verwundert ist die CDU deshalb, weil der Antrag den Zusatz trug, daß diese Maßnahmen nur bei entsprechender Haushaltslage durchzuführen sind. Also dann, wenn Geld im Gemeindesäckel ist. Die CDU hält die Maßnahme auch weiter für dringend erforderlich, denn die Staubentwicklung und das Zuparken bis hoch zum Datterich sind eine Belastung für jeden Bürger.

Der "neue" Sonnenhof stellt sich vor

Landwirtschaftlicher Betrieb der Nieder-Ramstädter Heime

MÜHLTAL (fb/mp). Nach dreijähriger Bauzeit wird am Freitag, den 7. Oktober, 10.00 Uhr, die Feier zur Fertigstellung des Sonnenhofes stattfinden. Erwartet werden Gäste aus Politik, Handwerk, Diakonie und Kirche. Mittelpunkt der Feierlichkeiten sind ein Referat zum Thema: "Der Sonnenhof - Arbeitsplatz für Menschen mit Behinderungen" und verschiedene Grußworte. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch das "Berittene Bläsercorps Frankenstein" sowie durch die Orff-Gruppe und den Schalom-Chor der Nieder-Ramstädter Heime.
Ein Erntedankgottesdienst wird am Sonntag, 9. Oktober 1994, 9.30 Uhr, auf dem Sonnenhof ausgerichtet. Danach, etwa ab 10.30 Uhr, werden Führungen durch den Betrieb angeboten. Ab 11.00 Uhr gibt es einen Vortrag zur "Artgerechten Rindviehhaltung". Für Jung und Alt beginnt ab 12.00 Uhr dann ein buntes Programm mit Spielen, Tombola, Essen und Trinken. Die angekündigten Spiele lassen einigen Spaß erwarten: Stiefel-Werfen, Büchsen-Werfen, Kuhfladen-Roulett und Hufeisen-Werfen. Ab 12.00 Uhr spielt die Country Western Gruppe "Boothill" aus Reinheim.

Ohlebach-Theater
Für einige Termine gibt es noch Karten:

Samstag, 15.10.	geringer Bestand
Freitag, 21.10.	ausreichend
Samstag, 22.10.	ausverkauft
Freitag, 28.10.	geringer Bestand
Samstag, 29.10.	ausverkauft
Freitag, 4.11.	geringer Bestand
Samstag, 5.11.	fast ausverkauft
Freitag, 11.11.	ausreichend
Samstag 12.11.	fast ausverkauft

Stand bei Redaktionsschluß ändert sich täglich!

VORVERKAUF BEI DER SPARKASSE +VOLKSBANK IN TRAISA

Ein Koffer voller Geld
von Wilfried Reinehr

Kommen! Schauen! Lachen!
Ein Spaß bei preiswertem Wein und frischen Brezeln!
TRAISA TGT

Ehrungen für verdiente Nieder-Beerbacher

NIEDER-BEERBACH (eb). Im Rahmen eines Familiennachmittages werden am 5. November 1994 Martin Herrlich, Karl-Heinz Hechler und Bernd Plößer für ihre 25jährige Mitgliedschaft in der SPD geehrt.
Alle drei haben sich in den vergangenen Jahren auf die verschiedensten Arten für das Wohl ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt. So ist Karl-Heinz Hechler seit der Gründung der Gemeinde Mühltal vor nunmehr 17 Jahren als ehrenamtliches Gemeindevorstandsmitglied an oberster Stelle in der Gemeinde Mühltal tätig. Als Ortsvorsteher leitet Bernd Plößer den Nieder-Beerbacher Ortsbeirat, dem er seit 1981 ununterbrochen angehört. Immer wieder ruft er in dieser Funktion der Gemeinde Mühltal, die Nieder-Beerbacher Probleme in Erinnerung. Bernd Plößer und Karl-Heinz Hechler sind aber auch im Vereinsleben engagiert.
Martin Herrlich hat sich auf ganz andere, unpolitische Art um das Wohl der Nieder-Beerbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger verdient gemacht. Als praktischer Arzt hat er vor 12 Jahren die Arztpraxis in Nieder-Beerbach von Herrn Dr. Feickert übernommen. Durch das Abhalten von täglichen Sprechstunden, Hausbesuchen und zahlreichen Bereitschaftsdiensten hält Martin Herrlich die medizinische Grundversorgung von Jung und Alt in Nieder-Beerbach aufrecht. Hierfür sei ihm an dieser Stelle recht herzlich gedankt.
Wegen des hohen Bekanntheitsgrades dieser drei Parteimitglieder hat der SPD-Ortsbezirksvorstand in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Ehrungen im Rahmen eines Familiennachmittages, zu dem alle interessierten Nieder-Beerbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger über die Parteigrenzen hinweg recht herzlich eingeladen sind, vorzunehmen.
Der Familiennachmittag findet am Samstag, dem 5. November 1994, um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum in Nieder-Beerbach statt. Kaffee und Kuchen gibt es kostenlos, sonstige Getränke zum Selbstkostenpreis. Es wäre schön, wenn viele Nieder-Beerbacher diese Veranstaltung besuchen würden.

Im Bild von links: Bernd Plößer, Martin Herrlich und Karl-Heinz Hechler.
Foto: mp/ef

Aktuelles aus Mühltal

Golf-Club Restaurant am Dippelshof eröffnet

MÜHLTAL (eb). Ab Oktober bietet sich in Traisa die Möglichkeit, in einem neuen Restaurant ausgesuchte Spezialitäten und saisonale Speisenangebote wahrzunehmen. Das öffentliche Restaurant im Neubau des Golfclubs Traisa neben dem alten Dippelshof hat täglich ab 18.00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen bereits ab 15.00 Uhr zur Kaffeetafel geöffnet. Montag Ruhetag.

Es erwartet Sie ein modernes und komfortables Ambiente mit genügend Parkplätzen und der Möglichkeit, im unmittelbar angrenzenden Wald spazieren zu gehen. Eine große Sonnenterasse mit Blick auf den Golfplatz steht bei schönem Wetter zur Verfügung.

Das Team des Geschäftführers Dietmar Dreier ist mit dem international erfahrenen Küchenchef Klaus Fornoff und der Restaurantleiterin Dragica Jozicic fachkundig und kompetent besetzt.

Der traditionelle Wildmonat wird am 3. Oktober (Feiertag) mit einem Herbst-Brunch ab 11.00 Uhr eingeläutet. Für einen Pauschalpreis von DM 34,50 / Person (Kinder bis 5 Jahre frei) erwartet Sie von einem Sektempfang über Kaffee, Orangensaft bis zur Wild- und Pilzpfanne ein sehr reichhaltiges Frühstücks- und Mittagsbuffet. Rechtzeitige Reservierung empfehlenswert (06151-146645).

Im Restaurant können auch Familien- und Firmenfeierlichkeiten bis 60 Personen veranstaltet werden.

Unser linkes Foto zeigt das Pächterehepaar Ohneberg. Rechts der international erfahrene Küchenchef Klaus Fornoff.

Fotos: mp/ef

Datterich-Schänke
Inhaber Ioanna Mavrodouglo
Telefon 06151/144672
Ludwigstraße • am Datterichplatz
64367 Mühltal-Traisa

Ab Samstag, 1. Okt. 1994, bis auf weiteres kein Ruhetag! Samstag ab 17.30 Uhr geöffnet!

NEU

Speisen zum Mitnehmen:
Für alle Speisen zum Mitnehmen erhalten Sie bei einem Wert von je DM 10,- einen Stempel in ein Sammelheft.
Wenn Sie 20 Stempel gesammelt haben, können Sie diese für Speisen oder Getränke Ihrer Wahl im Wert von DM 20,- im Lokal oder zum Mitnehmen einlösen.

Wir hauen die Preise in die Pfanne!

2 x wöchentlich frische Fische von der Deutschen See

- frischer norwegischer Lachs
- frisches Seelachsfilet
- frisches Rotbarschfilet
- frische Calamaris
- frische Schwertfische
- frische Muscheln
- frische Scampis

Alles in unserer Kühlvitrine zum Aussuchen

Öffnungszeiten: täglich 11.00 bis 14.30 Uhr und 17.30 - 24.00 Uhr
Samstag 17.30 - 24.00 Uhr

Der Sonnenhof - ein Musterbetrieb

NIEDER-RAMSTADT (fb). Der Sonnenhof, er liegt am Rande Nieder-Ramstadts, ist eine Zweigwerkstatt der Gemeinschaftsbetriebe der Nieder-Ramstädter Heime der Inneren Mission in Mühltal. (Anerkannte Werkstatt für Behinderte - WfB). Seine Aufgabe ist, die zur Zeit 35 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen bereitzustellen. Von 1992 bis 1994 wurde dieser Betrieb grundlegend saniert und umgebaut mit dem Ziel, auch in Zukunft geeignete behindertengerechte Arbeitsplätze zu sichern. Diese stehen in folgenden Bereichen zur Verfügung: Milchviehhaltung mit Vorzugsmilchprodukten, Kälberaufzucht und Rindermast, Schweinemast, Hofdienste und Speisekartoffel-Aufbereitung, Ackerbau und Biologischer Bauerngarten.

Durch den Umbau des Hofes wurde insgesamt eine artgerechte Tierhaltung möglich. Der Rinderstall, ganz aus Holz gefertigt, ist zum Freilaufstall geworden.Im Schweinestall gelang eine Verbesserung des Stallklimas durch den Einbau neuer Fenster und eine bessere Wärmedämmung. Alle Asbestverkleidungen auf dem Betrieb wurden entfernt und fachgerecht entsorgt. Die Güllelagerung entspricht jetzt den neuesten Vorschriften. Es ist vorgesehen, sie in den nächsten Jahren für die Biogas-Erzeugung nachzurüsten. Um die Brandgefahr zu reduzieren wird das Stroh in einer offenen Halle mit größerem Abstand zu den anderen Gebäuden gelagert.

Das Regenwasser wird gesammelt und zur WC-Spülung, Traktorwäsche und Bewässerung des Bauerngartens und anderer Flächen genutzt. Die über Wärmetauscher gewonnene Abwärme durch die Kühlung der Milch reicht in etwa aus, das Brauchwasser für die Duschen der neu eingerichteten Sozialräume für die 35 behinderten Mitarbeiter zu betreiben. Sie können sich jetzt nach der Arbeit duschen oder waschen und ihre Wohngruppen sauber betreten.

Völlig neu erstellt wurde der Großviehstall mit befahrbarem Futtertisch und modernster Melktechnik. Mit den großen Laufflächen für das Vieh gewährleistet er ein gutes Stallklima, eine artgerechte Haltung des Viehbestandes einschließlich der Nachzucht und ein gefahrloses Arbeiten der Beschäftigten. Neben dem Stall befinden sich die Futter-Fahrsilos, die die Versorgung des Viehbestandes sichern.

Aufgrund der mustergültigen Viehhaltung und Technik ist der Sonnenhof einer von 50 anerkannten Vorzugsmilchbetrieben in der Bundesrepublik Deutschland.

Die Gesamtkosten der Sanierung betragen rund 4 Millionen Mark. Im Finanzierungsplan stehen als Kostenmitträger: der Bundesminister für Arbeit mit 888.000 Mark, das Landesarbeitsamt Hessen mit 255.000 Mark, der Hessische Minister für Frauen, Arbeit und Sozialordnung mit 797.000 Mark und der Landeswohlfahrtsverband Hessen mit 835.000 Mark. Bei der Aktion Sorgenkind wurde ein Zuschuß beantragt. Die Eigenmittel der Nieder-Ramstädter Heime müssen durch Spenden abgedeckt werden.

Die landwirtschaftliche Nutzfläche des Sonnenhofes beträgt 123 ha, davon 52 ha Grünland. Zur Zeit stehen 80 Kühe im Stall, 54 Mastbullen, 28 Färsen, 38 Kälber und 200 Schweine.

Mittagstisch 12 Gerichte zur Auswahl ab 9,50

Montag Ruhetag
Siang-Siang
Malaysian Restaurant
SELAMAT DATANG
Herzlich willkommen
Wir sind um Originalität bemüht und bieten Ihnen Gerichte aus Malaysia individuell zubereitet.
Currys, Sataya, Sambai, Tintenfisch in picanten Saucen
Malaysische Reistafel
Nebenraum für 40 Pers. Parkplätze vor dem Haus
Eschelkopfweg 15, DA. Tel 55619-Fax 594665

Saubere Unterwäsche im Kerwezug

Waschenbach feierte Kerb

WASCHENBACH (MR). Der Kerweumzug am Sonntag, den 29.08.94, zeigte auf seinen Motivwagen örtliches Geschehen und so manch einer konnte recht herzlich über sich selber lachen. Das "Naabtal Revival Duo" und "Papa und die Buben" sorgten bei dem Festgeschehen für die richtige Stimmung. Höhepunkt allen Gesche.ens war jedoch das Feuerwerk. Ralf Daum, Pyrotechniker aus Passion, ist es mit Hilfe von Kerweburschen und Spenden gelungen alle in Bewunderung und Staunen zu versetzen.

Was das blanke Hinterteil rechts im Bild zu bedeuten hatte, wußten wohl nur eingeweihte Waschenbacher. Auch die fröhliche Gruppe links auf dem Matratzenlager hatte sicherlich einen wahren Hintergrund.

Fotos: mp/MR

Alte Apotheke
mit Biergarten
Das Wirtshaus in Ober-Ramstadt
Bachgasse 1 • 64372 Ober-Ramstadt • Tel. 06154/53298 • Fax 06151/52717
Inhaberin: Dr. Monic Geissler-Blitz

Der In-Treff Nr. 1 in Ober-Ramstadt für jung und alt.

warme Küche bis 23.30 Uhr
täglich wechselndes Stammessen DM 12,-
im gesamten Monat Oktober Ausschank von Paulaner Oktoberfestbier

Montags kalte Küche mit Odenwälder Spezialitäten

Neu • Neu • Neu • Neu • Neu
Pizza, Gyros, Grillspezialitäten, Stammessen ab DM 9,50
Ober-Ramstädter Straße 2-4 • 64367 Mühltal
Brückenmühle
Im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt
Inh. Hans Häusler
Tel. 0 61 51 - 14 79 99 • Fax 0 61 51 - 2 25 88
Täglich geöffnet von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17.00 bis 24.00 Uhr Kein Ruhetag!
• Alle Gerichte auch zum Mitnehmen •
Auf Ihren Besuch freuen sich Irene und Georg Arhondidou

Aktuelles aus Mühltal

Neubau Radweg an der B 449 - Diplomarbeit von Rainer Raacke

MÜHLTAL (eb). Dipl.Ing. Rainer Raacke, Absolvent der Darmstädter Fachhochschule, stellte am 1. September im Rathaus Mühltal seine Diplomarbeit über eine Radwegverbindung durch Mühltal in Ost-West-Richtung entlang der B449 (Odenwaldstraße) vor. Weitere Erläuterungen gab Prof. K. Listner als Referent.

Die Arbeit entstand nach einer Anregung des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC). Planungsdezernentin Streicher-Eickhoff begrüßte die Studie vor den Anwesenden, darunter Vertreter/-innen von Parteien und Gemeindeparlament, als wertvolle und realisierbare Anregung, im Rahmen der Beschlußlage der Gemeinde das innerörtliche Radwegenetz auszubauen.

Die Diplomarbeit zeigt nach einer Variantenuntersuchung als günstigste Lösung einen separaten Radweg an der südlichen Seite der B449. Im Bereich des Steinbruchs (unterhalb Im Ebing) wird hinter der Lindenreihe eine Hangstützfassung vorgeschlagen, um den Weg auf dem Niveau der Hauptfahrbahn der B449 durchzuführen. Damit ist eine durchgehend steigungsarme Trasse mit hoher Akzeptanz zu schaffen, die Radfahrern aus Nieder- und Ober-Ramstadt auch eine sichere und bequeme Route nach Darmstadt öffnen würde.

Der ADFC will sich um Mithilfe von Experten bemühen, damit kurzfristig ein technischer Detailvorschlag für den Bereich zwischen Wiesengrund und Steinbruch zu den weiteren Beratungen vorgelegt werden kann.

In der Diskussioen wurde eine Abstimmung mit dem Hessischen Straßenbauamt über Planungsinitiative und Kostenträgerschaft angesprochen. Dabei soll geprüft werden, wie das Projekt, für das Kosten von rund 500.000,- Mark genannt wurden, evtl. ohne langwieriges Planfeststellungsverfahren verwirklicht werden kann.

Foto bei der Vorstellung des Konzeptes: mp/MR

Sparkasse Traisa unter neuer Leitung

TRAISA (mp). Die Geschäftsstelle der Sparkasse in Traisa hat ein neues Gesicht. Die bisherige Geschäftsstellenleiterin, Ulrike Keuper, übernahm andere Aufgaben innerhalb der Sparkasse Darmstadt.

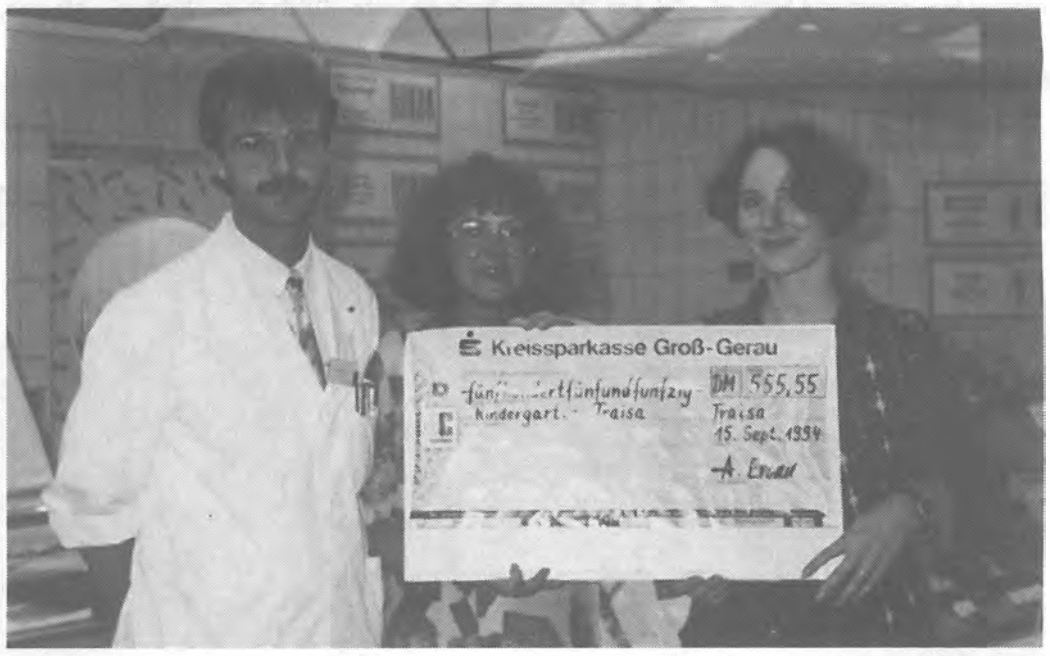
Als neue Gesprächspartnerin und Geschäftsstellenleiterin steht seit 1.9.1994 Sabine Walter zur Verfügung. Sie kennt sich bestens in allen Bereichen bei der Sparkasse aus und verfügt über vielfältige Erfahrungen.

Wir stellen Ihnen Sabine Walter (links) mit ihrem Team hier vor. Von links neben der Geschäftsstellenleiterin: Karin Stammer, Mattias Weber, Heike Flohrer und Andrea Reiter.

Foto: mp/rr

Spende für den Kindergarten in Traisa

TRAISA (MR). Am 15.09.94 konnten Doris Scherk und Ali Ercan (Marktleiter des Edekamarktes Müller-Stumpf) in Traisa einen Scheck in Höhe von 555,50 DM an Frau Keller, Kindergartenleiterin in Traisa übergeben, er kam aus dem Erlös des diesjährigen Grillfestes am 11. und 12.08. am Marktgelände. Der Betrag soll für die Außenanlagen des Kindergartens verwendet werden.



Einen bildwirksamen Riesenscheck übereichten Ali Ercan und Doris Scherk links an die Leiterin des Traisaer Kindergartens.

Foto: mp/MR

Grüne stimmen gegen alle Bauvorhaben

Bau- und Planungsangelegenheiten sorgen für Spannung im Parlament

MÜHLTAL (mp). In der letzten Sitzung der Mühltaler Gemeindevertretung zeigten sich erneut die Spannungen zwischen der Mehrheit und der Planungsdezernentin, der Ersten Beigeordneten Marianne Streicher-Eickhoff, im Gemeindevorstand. Aus den Reihen von SPD, CDU und PM wurden Vorwürfe laut, die Planungen der Gemeinde kämen insbesondere dann nicht voran, wenn sie nicht ins Kalkül der Grünen paßten. Offensichtlich paßt den Grünen derzeit kein Bauvorhaben, denn Sie stimmten gegen alle Anträge.

Bereits in der letzten Sitzung hatte das Parlament zugestimmt, eine Bebauung des Gebietes Sandwingert zwischen der Bergstraße und der bisherigen Privatstraße der Nieder-Ramstädter Heime ohne Bebbauungsplan zu ermöglichen. Für die rund 5000 Quadratmeter soll ein Vorhaben- und Erschließungsplan entwickelt werden. Gleiches wurde jetzt auch für das angrenzende Gebiet der evangelischen Kirche vorgeschlagen, um auch hier eine Bebauung zu ermöglichen. Vorbehalte hatten lediglich Grüne und PM, die teils dagegen stimmten, teils sich der Stimme enthielten.

Auf gleiche Weise soll die jahrelange Diskussion um einen Reithallen-Standort für den Reiterverein Traisa beendete werden: Der SPD-Antrag wurde angenommen, den Flächennutzungsplan für ein Gelände südwestlich des Dippelshofes zu ergänzen. Außerdem wurde zugestimmt, daß der Verein einen Vorhaben- und Erschließungsplan entwickeln soll. Nur die Grünen stimmten ohne Begründung dagegen.

Sie stimmten als einzige Fraktion auch bei der Voranfrage für den Bau eines Aldi-Marktes in der Nieder-Ramstädter Industriestraße nicht mit.

Auch gegen die Aufstellung eines Bebauungsplanes über dem Dorf in Waschenbach stimmte die Fraktion der Grünen.

Heftig wurde der Streit zwischen den großen Fraktionen und der Ersten Beigeordneten beim SPD-Antrag über ein Baugebiet für junge Familien am Dippelshof. Der Gemeindevorstand wurde, gegen die Grünen-Stimmen, beauftragt einem förmlichen Bericht vorzulegen. Es soll dargelegt werden, was auf teilweise jahrealte Beschlüsse veranlaßt wurde, damit das Gebiet im Raumordnungsplan für eine Bebauung zugelassen wird.

BIKES IM ANGEBOT!

Katarga STX CROMOLY RH 52 od. 48
DM 1.099,-

Wheeler 5080 mit Federgabel, STX RH 48
DM 1.199,-

Verschiedene andere Modelle auch zu günstigen Preisen

Fahrrad-Shop-Mühltal
Dornwegshöhstraße 10
Telefon 0 61 51 / 14 86 71

Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.30 - 12.30 Uhr • Mi. nachm. geschl.

Zwetschgenkuchen zum Sattessen

FRANKENHAUSEN (MR). Auf der Kerb in Frankenhausen gab es beim Umzug Zwetschgenkuchen für alle, ein Hänger voll von der selbstgebackenen Köstlichkeit begleitete Motivwagen und Fußgruppen. Gutgelaunte Zuschauer freuten sich, daß gerade für die Zeit des Umzuges der Himmel ein Einsehen hatte und den Regen zurückhielt.

Unser Foto zeigt links den Kerweparre mit Klöcknerin in einem überdimensionalen Wetterhäuschen. Rechts eine Country-Westerngruppe aus Bürstadt.

Fotos: mp/MR

Aktuelles aus Mühltal

Ochsengasse wieder proppenvoll

TRAISA (mp). Zum diesjährigen Straßenfest im alten Teil der Nieder-Ramstädter Straße strömten die Gäste wieder von weit her. Bis tief in die Nacht wurden bei Bier und Wein, Bratwurst und Pannekuchen Gedanken ausgetauscht und Erinnerungen aufgefrischt. Für Hilde Heisel, die Initiatorin des Festes und ihre vielen Nachbarn, war es harte Arbeit, für die Gäste ein reines Vergnügen.
In den schon traditionellen Weinlauben und Scheunen sah man die gleichen Gesichter wie in den letzten Jahren. Es hat sich gewissermaßen schon ein Stammpublikum für die einzelnen Stände herausgebildet. Natürlich gab es neben den Dingen für das leibliche Wohl auch "Nagelklopfen" oder "Dosenwerfen", den Schusterheiner mit seiner Drehorgel oder Werner Heisel mit der elektronischen Orgel.

Unser Foto gestattet einen Blick in den Hof von Hermann Neumeister, der wie immer bis auf den letzten Platz besetzt war.

Foto: mp/MR

Massagepraxis Riedel eröffnet

MÜHLTAL (mp). Im Gewerbegebiet Traisa hat Martin Riedel seine neue Praxis für Massage und Physikalische Therapie eröffnet. Martin Riedel ist vielen Mühltalern bekannt aus der Praxis von Frau Küchler-Bender, die lange Jahre im Postbildungszentrum in Trautheim untergebracht war und kürzlich geschlossen wurde. In der neuen Praxis werden alle Anwendungen weitergeführt, wie sie aus der alten Praxis bekannt waren. Einzige Ausnahme: es gibt kein Schwimmbad mehr.
Um seinen Patienten dennoch einen ähnlichen Bewegungsablauf wie beim Schwimmen zu ermöglichen, hat Martin Riedel als Neuheit einen sogenannten Schlingentisch angeschafft. Unser Foto zeigt ihn bei der Arbeit an diesem neuen Gerät.

Foto: mp/MR

Tanzfest für Senioren

MÜHLTAL (gd). Die Jugend- und Altenpflege der Gemeinde Mühltal lädt wieder alle Senioren und Junggebliebenen zum Tanzfest ein. Am Freitag, 30. September 1994, um 15.00 Uhr, geht es im großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt los. Zur Musik wird der Alleinunterhalter Karl Fischer aufspielen und allen Gästen einen kurzweiligen Nachmittag bescheren.
Im Anschluß an das Tanzfest werden die Senioren aus den Mühltaler Ortsteilen mit einem Fahrdienst nach Hause gebracht.
Von Seiten der Altenpflege würde man sich über einen regen Zuspruch der tanz- und musikbegeisterten Seniorinnen und Senioren Mühltals freuen.

Traditioneller Frühschoppen

TRAISA (mp). Der Ortsausschuß der Traisaer Vereine veranstaltet seit der Wiedervereinigung am 3. Oktober einen großen Frühschoppen. Der Erlös aus dieser Veranstaltung ist jeweils für einen guten Zweck bestimmt. Im Ortsausschuß sind alle Traisaer Vereine Mitglied.
Der diesjährige Frühschoppen findet dort statt, wo auch die erste Veranstaltung zugunsten einer brandgeschädigten Traisaer Familie stattfand: auf dem Parkplatz am Bürgerhaus, vor dem neuen Feuerwehrgerätehaus.

Für Essen und Getränke ist, wie immer, bestens gesorgt. Es gibt Musik zur Unterhaltung und für die Kinder Spiele und Belustigungen. Beginn ist am Feiertag zur Deutschen Einheit, Montag, 3.10.1994, um 10.00 Uhr.

Gardinen
Zauberhafte Stoffe.
Individuelle Beratung.
Creative Ausführung.
Herpel
64404 Bickenbach • Sandstr. 3
Telefon 0 62 57 / 20 63

Das Förderstufen-Band wird weiter geknüpft

MÜHLTAL (eb). Am 2. September feierten Schülerinnen und Schüler mit Lehrern, Eltern und Geschwistern der Förderstufen-Klassen F5 und F6 auf dem Pfaffenberg ihr erstes gemeinsames Schulfest.
Es war eine Riesengaudi mit vielen Spielen und schönen Gewinnen. Die Preise spendeten großzügigerweise Einzelhändler aus Mühltal und Ober-Ramstadt sowie die Sparkasse und die Nieder-Ramstädter Heime.
Zwischenzeitlich hat auch Bürgermeister Rinder in einem Schreiben an den Kreisbeigeordneten Schöbel daran erinnert, daß das vom Hess. Kultusministerium angeregte Gespräch jetzt durch den Schulträger veranlaßt wird. Dabei sollen sich Vertreter des Ministeriums mit Vertretern des Landkreises als Schulträger und weiteren zu ladenden Betroffenen zusammenfinden.

Unser Bild entstand beim ersten Spielfest der Förderstufen.

Foto: mp/ef

Sportler- und Keglerball in Traisa

MÜHLTAL (mp). Der Sportler- und Keglerball der Gemeinde Mühltal findet in diesem Jahr am 30. September im Bürgerhaus Traisa statt. Bei freiem Eintritt kann jeder Mühltaler diesen Ball besuchen. Im Laufe der Veranstaltung werden die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler der Mühltaler Sportvereine geehrt. Gleichzeitig erfolgt die Ehrung der Mühltaler Pokalkegler. Eine Tanzgruppe des SV 1911 Traisa zeigt eine Einlage und das "Sun Set Duo" spielt zum Tanz.

Neues über Seidenmalerei

NIEDER-BEERBACH (eb). Auch im vierten Jahr seit Bestehen bietet die Seidenmal-Werkstatt Doris Hofferbert wieder Kurse an, in denen neue und "altbewährte" Techniken der Seidenmalerei vermittelt werden. Neben Grund-, Fortschritt- und Experimentierkursen werden auch Sonderkurse - wie z.B. Seidenmalerei ohne Rahmen, Seidenreste-Verwertung, Seidenmalerei für Kinder - angeboten. Nähere Informationen und Anmeldungen unter Telefon-Nr. (06151) 59 44 66.

Betriebsfeiern, Familienfeiern, Jubiläumsfeiern richten wir ganz nach Ihren Wünschen aus.

© Reinehr 06151/148081 5

Cafè • Restaurant
Trautheim
Inh. M. Matzek
64367 Mühltal-Trautheim • Am Trautheim 1
Telefon 0 61 51 / 14 51 48
tägl. geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr • Montag Ruhetag
Gemütlicher Gastraum mit Nebenzimmer und Terrasse für alle Festlichkeiten.

Naturkost-Lieferservice
06151 / 148143
Sie bestellen - wir liefern

Vollkorn Nudel bio.-org. z.B. 500g	2,85	Öl, Essig + Fette z.B. Sonnenblumenöl, 0,75l	4,64
Naturreis bio.-org. z.B. 1 kg	3,52	Klare Suppe rein pflanzlich, 1 kg	11,12
Getreide bio.-org. z.B. 1 kg	2,23	Kräuter Salz 1 kg	7,16
Getreide Flocken bio.-org. z.B. 500g	1,70	Nüsse+Trockenfrüchte bio.-org. z.B. Weinbeeren 500g	3,85
Müsli bio.-org. z.B. 500g	3,77	Getreide-Kaffee 500g	4,46
Honig kaltgeschleudert z.B. 500g	4,11	Wasch-u.Reinigungsmittel z.B.Bealin Basiswaschmittel, 3 kg	17,79
Veget. Brotaufstriche bio.-org. z.B. 125g	3,20		
Fruchtbrotaufstrich bio.-org. z.B. 400g	5,27	UND VIELES MEHR!	

Fordern Sie unseren Katalog an!

Eröffnungsfahrt
Stubai / 03. bis 06.11.94

Im Preis enthalten sind:
An- und Abreise im modernen Reisebus ins Stubaital / Neustift / Krößbach,
Ski-Paß
Unterbringung im ****Sterne Alpenhotel Edelweiss,
Halbpension in DZ (EZ mit Zuschlag), Bad / Dusche / WC / Balkon / Satelliten-Farb TV sowie freie Benutzung von Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Kneippbecken und Solarium

Preis pro Person DM 699,-

Für unsere Übungswilligen ist unser Ski-Lehrer **Frank Dunz** mit von der Partie. Treffpunkt ist die "Alte Apotheke" am Donnerstag, 3.11.94 morgens um 0.30 Uhr. **Anzahlung bei Anmeldung DM 300,-**

sport & FREIZEIT
Darmstädter Straße 70
64372 Ober-Ramstadt
Telefon 0 61 54 / 23 23
Telefax 0 61 54 / 5 27 94

Aktuelles aus Mühltal

Das Reiselädchen Vera Milius-Busch

Istanbul, 4 Tg ÜF + Flug	DM	399,-
Peking, 11 Tg ÜF + Flug	DM	1.599,-
Moskau + St.Petersb., 1 Wo VP	DM	1.199,-
Kenia, 2 Wo HP	DM	1.495,-
Sri Lanka, 2 Wo HP	DM	1.899,-
Penang o. Langkwoi, 2 Wo ÜF	DM	1.895,-
Rio o. Recife, 2 Wo ÜF	DM	1.690,-
Mexico, 2 Wo Al	DM	2.198,-
Cancun, 2 Wo Al	DM	2.098,-
Kreta, 2 Wo HP inkl. PKW	DM	1.499,-
Bangkok, nur Flug	DM	*1.110,-
Singapore, nur Flug	DM	*1.140,-
New York, nur Flug	DM	* 590,-

*inkl. Sicherheitsgebühr bzw. US-Tax
NEUE LAST-MINUTE-ANGEBOTE JEDEN FREITAG
Gernsheimerstr. 164 • 64319 Pfungstadt 3
Tel. 06157/82264 • Fax 82340

Private KLEINANZEIGEN nehmen wir unter Telefon 06151/148081 entgegen.

kinessin einfach natürlich
Die Öko-Tankstelle: Nachfüllen statt Wegwerfen
Umweltschonende Haushaltsreiniger und Waschmittel:
- biologisch abbaubar
- nachwachsende Rohstoffe
- umweltfreundlich weil nachfüllbar

eckel PARFÜMERIE DROGERIE
Ihre Fach-Drogerie in Mühltal
Dornwegshöhstraße
Am neuen Bürgerzentrum
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 1 42 00

Der „NEUE" ist da!
Neckermann Sparreisen Super Preise!
WINTER 94/95
ANGEBOTE AB FRANKFURT
MALLORCA Hotel Felip, Porto Cristo, 1 Wo. HP, je Pers. schon ab 528,-
LANZAROTE App. La Penita, Puerto del Carmen, 1 Wo. OV, je Pers. schon ab 649,-
GR. CANARIA Aparthotel Suryan, Maspalomas, 1 Wo. OV, je Pers. schon ab 669,-
TENERIFFA App. Caledonia Park, Playa de las Americas, 1 Wo. OV, je Pers. schon ab 689,-
Weitere Angebote in Ihrem Reisebüro
REISEBÜRO SÜD
Pfarrgasse 37/ Ecke Eberst. Str.
64319 Pfungstadt
Telefon 0 61 57 / 8 35 67
NECKERMANN MACHT'S MÖGLICH

Mühltal-Post IMPRESSUM
Verantwortlich für den Inhalt: Wilfried Reinehr
Anzeigen: Ulrike Kletti
Verlag: Wilfried Reinehr-Verlag In den Gänsäckern 9 64367 Mühltal
Tel. 06151/148081 - Fax 145413
Druck: Leinberger, Mühltal
z.Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1.2.1992 gültig

Tag der offenen Tür bei der Jugend- und Altenpflege

MÜHLTAL (MR). Jung und Alt vergnügten sich am 17.09.94 an ihrem Tag der offenen Tür. Kinder konnten sich schminken, Pedaloslaufen und ganz besonders aufregend war das Klettern an der Hauswand, natürlich mit fachgerechter Absicherung und unter kundiger Leitung. Die Älteren hingegen verfolgten lieber die Folkloreaufführungen und hielten einen Plausch bei Kuchen und Kaffee. Am Abend spielte die Rockgruppe "Passengers".

Foto links: Der Vorsitzende des Seniorenbeirates Mühltal mit Seniorinnen am Tag der offenen Tür in der Ober-Ramstädter Straße 18.

Foto rechts: Abenteuerlich für die Jüngsten die Klettertour an der Hauswand des Jugendtreffs.

Fotos: mp/MR

Gardinen
Zauberhafte Stoffe.
Individuelle Beratung.
Creative Ausführung.
Herpel
64404 Bickenbach • Sandstr. 3
Telefon 0 62 57 / 20 63

Ein Tarif für alle - Ab '95 gilt einheitliche Müllgebühr im Kreis

MÜHLTAL (kd). Preisunterschiede bei der Müllabfuhr gehören bald der Vergangenheit an: Mit Beginn des nächsten Jahres gelten erstmals in allen Kreisgemeinden die gleichen Tarife. Diese Entscheidung hat der Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung (ZAW) getroffen. Dem Verband, dem mit Ausnahme von Seeheim-Jugenheim alle Kommunen (22) angehören, ist es damit gelungen, innerhalb von anderthalb Jahren Ordnung zu schaffen im früheren "Wirrwarr" von 17 unterschiedlichen Gebührenzonen. Als erster Schritt erfolgte im August vorigen Jahres zunächst eine Reduzierung auf drei, dann zum Jahresanfang '94 auf zwei Sektoren. Voraussetzung für das neue einheitliche Gebührensystem war freilich die Einführung des gleichen Leistungsangebots für alle - und das ist mit der Inbetriebnahme der fünften und letzten Kompostierungsanlage in Semd gewährleistet, erläutert Abfallwirtschaftsdezernent Hans-Jürgen Braun.

Auf die Umstellung können sich insbesondere die Bürgerinnen und Bürger im Ostteil des Landkreises freuen: Um monatlich vier Mark günstiger als bisher kommt die 50 Liter-Tonne (gebräuchlichste Gefäßgröße) die Haushalte in Babenhausen, Dieburg, Eppertshausen, Groß-Umstadt, Groß-Zimmern, Münster, Otzberg und Schaafheim.

In diesen ehemaligen Mitgliedsgemeinden des ZMK (Zweckverband Müllabfuhr und Kanalreinigung Dieburg) mußte bislang ein nach dessen Auflösung verbliebenes 2-Millionen-Defizit abgetragen werden. Kürzere Abfuhrintervalle, zehn- statt vierzehn-Tage-Rhythmus in den acht Kommunen ohne Biotonne schlugen zudem mit Mehrkosten zu Buche. Das Defizit ist inzwischen abgetragen, die Tonnen-Kolonne vor den Häusern bis zum 1.1.95 überall gleich bunt. Auch für die bisher günstigste Tarifzone bringt der zukünftige Einheitspreis keine Nachteile.

Gebührentabelle ab 1. 1. 95

(bei zweiwöchentlicher Abfuhr)

35-l-Gefäß	DM/monatlich	16,45
50-l-Gefäß	" "	23,50
65-l-Gefäß	" "	30 55
75-l-Gefäß	" "	35,25
80-l-Gefäß	" "	37,60
120-l-Gefäß	" "	56,40
240-l-Gefäß	" "	112,80
770-l-Gefäß	" "	361,90
1.100-l-Gefäß	" "	517,00

25 Jahre Wichernschule der Nieder-Ramstädter Heime

MÜHLTAL (MR). Pfarrer Gunkel und Sonderschuldirektor Weber begrüßten die Gäste. Die musikalische Begrüßung erfolgte durch das Schulorchester der Edith-Stein-Schule, Darmstadt.

Grußworte sprach Ministerialrat Heide und Landrat Dr. Hans-Joachim Klein, leitender Schulamtsdirektor Herr Zeitz, Oberkirchenrat Jung und Präsident d.D. Gengenbach. Den Grüßen schlossen sich an: Herr Steuer (Sonderschuldirektor bis 1990) und Bürgermeister Ansgar Rinder. Mit musikalischer Unterhaltung erfreute die irische Rockgruppe "An Cat Dubh", der Gesangverein Harmonie Griesheim und die Tanzgruppe trugen ebenfalls dazu bei, daß Eltern, Kinder und weitere Besucher wunderschöne Stunden hatten. Die zur Zeit 25 Pädagogen, 5 Zivis, Sekretärin, Hausmeister und Putzfeen, die gemeinsam schon über Jahre gerne für "Ihre Kinder" Dienst tun, freuen sich im Dienste behinderter Kinder wirken zu können.

Gemeinsam feierten Kinder der Wichernschule mit Pädagogen, Eltern, Geschwistern und Freunden.

Foto: mp/MR

Nachmittagsbetreuung behinderter Kinder

MÜHLTAL (kd). Die Situation behinderter Schülerinnen und Schüler wird mit der Einrichtung des ersten Hortes im Landkreis Darmstadt-Dieburg entscheidend verbessert. Die Wichernschule in den Nieder-Ramstädter Heimen bietet mit Unterstützung der Sozialverwaltung des Kreises und des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen jetzt diesen Service für zunächst sechs Jugendliche.

Das Angebot ist bislang einmalig im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Nachdem die Gustav-Heinemann-Schule in Dieburg mit Schuljahresbeginn zur Ganztagsschule auf freiwilliger Basis erweitert wurde, ist jetzt auch ein Betreuungsangebot für den Westteil des Landkreises vorhanden.

Die Einrichtung dient sowohl Geistig- als auch Schwerstmehrfachbehinderten. Optimale Voraussetzungen schafft der Betreuungsschlüssel von einer pädagogischen Fachkraft und einer Hilfskraft für sechs Behinderte.

Behinderte Kinder und Jugendliche, die die Hortbetreuung der Wichernschule nutzen, können Freizeitangebote in Anspruch nehmen, unter Aufsicht Hausaufgaben erledigen und entsprechend der persönlichen Bedürfnisse gepflegt werden. Die Schüler erleben eine klassen- und jahrgangsübergreifende Gruppe in der Betreuung. Darüber hinaus ergeben sich vielfältige Beziehungen, beschreibt der Sozialdezernent des Landkreises Darmstadt-Dieburg Dietmar Schöbel die weitere Entwicklung. Die Kinder selbst erleben verschiedene Situationen, die ihr Persönlichkeitsbild weiter prägen.

Mit der wohnortnahen Einrichtung entfallen zusätzlich lange Fahrtzeiten für die Schüler und deren Eltern.

Familiennachmittag der Traisaer SPD

TRAISA (eb). Wie in den vergangenen Jahren lädt der Ortsbezirk Traisa der SPD wieder zum Familiennachmittag herzlich ein. Dieser soll am Samstag, dem 8. Oktober, ab 15.00 Uhr im Jugendraum des Bürgerhauses Traisa stattfinden. Hierzu sind natürlich neben den Familienangehörigen auch alle Freunde der SPD und insbesondere die Genossinnen und Genossen aus Nieder-Ramstadt, Frankenhausen und Nieder-Beerbach herzlich eingeladen.

Bei Kaffee, Kuchen, kalten Getränken und angeregten Gesprächen soll allen die Möglichkeit geboten werden, einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Für die musikalische Unterhaltung wird - für die Traisaer schon fast traditionell - Thomas Fiedler aus Nieder-Beerbach sorgen.

Anläßlich der bevorstehenden Bundestagswahl wird der Wahlkreiskandidat der SPD, Eike Ebert, einige Worte an die Anwesenden richten und die Ehrung der Jubilare vornehmen. Selbstverständlich stehen Mandatsträger aus ganz Mühltal zu Fragen, Gesprächen und Anregungen zur Verfügung.

Um ungefähr abschätzen zu können, mit wieviel Personen der Vorstand rechnen darf, wird um Anmeldung beim Vorsitzenden, Mathias Göbel, Ludwigstr. 100, Tel. 14 50 02, gebeten.

Wenn ein Fahrdienst zum Bürgerzentrum und zurück benötigt wird, kann dies angeboten werden - daran soll ein Besuch nicht scheitern.

Künstler und Hobbykünstler stellen aus

MÜHLTAL (mp). Zur Förderung der in Mühltal lebenden und wirkenden KünstlerInnen und HobbykünstlerInnen veranstaltet die Gemeinde Mühltal jährlich eine Ausstellung. In diesem Jahr findet sie vom 7. bis 9. Oktober im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt statt. Die Öffnungszeiten sind samstags von 10.00 bis 17.00 Uhr und sonntags von 11.00 bis 18.00 Uhr. Eine offizielle Eröffnung findet am Freitag um 19.00 Uhr statt. Im Rahmen dieser Ausstellung wird auch die Verleihung des Mühltaler Kunstpreises und des Kunsthandwerkpreises vorgenommen.

Anzeigen per Fax 0 61 51 / 14 54 13

Diamantene Hochzeit

Nieder-Ramstadt

31.10. Berta und Heinz Plötz, Eberstädter Straße 5B

Goldene Hochzeit

Traisa

21.10. Ilse und Heinrich Döhring, Weingartenstraße 33

Nieder-Beerbach

14.10. Margarete und Heinrich List, Ostpreußenstraße 22

Silberne Hochzeit

Nieder-Ramstadt

10.10. Hadice und Ali Seydi Yigit, Ober-Ramstädter Str. 34

Nieder-Beerbach

11.10 Marion und Hans-Ludwig Eßinger, Am Hansenberg 6

17.10. Rita und Bernd Franke, Pommernstraße 1

18.10. Rota und Rudi Weinreuter, In der Hohl 11

Frankenhausen

25.10. Erdmute und Hans-Georg Giloi, Frankenhöhe 4

Geburtstage

Nieder-Ramstadt

03.10. Sofie Zinsel, Karlstraße 27, 81 Jahre

06.10. Marie Wichor, Hochstraße 9, 75 Jahre

07.10. Franz Schimmer, Nieder-Modauer Weg 1, 90 Jahre

07.10. Margarete Mahr, Bahnhofstraße 21, 70 Jahre

08.10. Hans Bachmann, Eberstädter Str. 24, 74 Jahre

09.10. Ludwig Frederig, Ober-Ramstädter Str. 5, 70 Jahre

10.10. Heinrich Bender, Waschenbacher Str. 29, 70 Jahre

11.10. Louise Stuckert, Stiftstraße 43, 84 Jahre

13.10. Margarete Hanstein, Stiftstraße 50, 81 Jahre

14.10. Lina Reitz, Gartenstraße 8, 72 Jahre

16.10. Erika Horn, Eberstädter Straße 24, 74 Jahre

17.10. Edith Griedl, Griesbachweg 6, 75 Jahre

17.10. Elisabeth Bender, Am Lohberg 10, 71 Jahre

18.10. Inge Wegt, Am Lohberg 10, 71 Jahre

18.10. Helmut Lang, Stiftstraße 2, 71 Jahre

19.10. Katharine Jung, Hochstraße 13, 89 Jahre

19.10. Georg Gesser, Auf dem Sand 5, 75 Jahre

20.10. Gertraud Freudenberger, Eberstädter Straße 3, 97 Jahre

22.10. Otto Paul, Pulvermühlenweg 10, 85 Jahre

22.10. Richard Huthmann, Schloßgartenstraße 11, 71 Jahre

23.10. Peter Schneider, Ober-Ramstädter Str. 38, 80 Jahre

23.10. Helene Spahn, Stiftstraße 38, 80 Jahre

25.10. Lydia Barthel, Ober-Ramstädter Straße 55, 82 Jahre

25.10. Friedrich Stein, Eberstädter Straße 5B, 80 Jahre

26.10. Karl Wilhelm, Bruchmühlenweg 2, 85 Jahre

28.10. Marie Fängewisch, Bohlenmühlenweg 9, 84 Jahre

29.10. Otto Hieronymus, Karlstraße 26, 82 Jahre

Traisa

04.10. Waldemar Jung, Nieder-Ramstädter Str. 47, 80 Jahre

08.10. Christina Leißler, Ludwigstraße 72, 79 Jahre

09.10. Margarete Meier, Wilhelm-Leuschner-Str. 13, 82 Jahre

09.10. Christina Müller, Lindenstraße 7, 82 Jahre

10.10. Franz Rodemich, Im Rosengarten 6, 80 Jahre

11.10. Gertrud Häcker, Waldstraße 78, 88 Jahre

14.10. Georg Hahn, Ludwigstraße 103, 80 Jahre

15.10. Anna Neumeister, Traisaer Brunnengasse 15, 77 Jahre

16.10. Gertrud Hensel, Weingartenstraße 28, 82 Jahre

18.10. Paula Rogotzki, Hügelstraße 10, 88 Jahre

18.10. Erich Psczolla, Weingartenstraße 17, 84 Jahre

25.10. Anna Ellner, Wilhelm-Leuschner-Str. 9, 86 Jahre

26.10. Johannes Nikolaus Weber, Röderstraße 36, 79 Jahre

31.10. Ludwig Balser, Darmstädter Str. 12, 81 Jahre

31.10. Elisabeth Jooß, Bernhardtstraße 19, 74 Jahre

Trautheim

02.10. Katharine Bebber, Alte Dieburger Str. 10, 87 Jahre

03.10. Georg Zimmermann, Prinzenbergweg 10, 86 Jahre

08.10. Josef Windeck, Am Trautheim 1, 82 Jahre

10.10. Walter Müller, Im Wiesengrund 21, 90 Jahre

11.10. Anneliese Grimm, Im Wiesengrund 39, 81 Jahre

12.10. Elisabetha Dietrich, Alte Darmstädter Str. 32, 74 Jahre

13.10. Anna Protzer, Waldstraße 9A, 72 Jahre

18.10. Dr. Hermann Poeverlein, Woogsstraße 16A, 83 Jahre

20.10. Irmgard Falter, Im Wiesengrund 15, 73 Jahre

21.10. Friedegard Krause, An der Steinkaute 7, 82 Jahre

25.10. Irmgard Stadler-Zweyrohn, Alte Dieburger Str. 2, 81 Jahre

28.10. Maria Seyboth, Alte Dieburger Straße 25, 84 Jahre

29.10. Louise Schneider, Lindenbergweg 20, 90 Jahre

Nieder-Beerbach

02.10. Charlotte Weckbrodt, Am Pechkopf 2, 88 Jahre

04.10. Wilhelm Rettig, Frankensteiner Weg 6, 71 Jahre

06.10. Heinz Kneifel, Sudetenstraße 9, 70 Jahre

07.10. Jakob Heist, Hintergasse 14, 80 Jahre

13.10. Karl Siebert, Am Breitenlohberg 10, 71 Jahre

15.10. Hildegard Haas, In der Hohl 19, 82 Jahre

16.10. Therese Lempka, Mühlstraße 50, 75 Jahre

17.10. Ruth Gruhl, Am Hansenberg 40, 82 Jahre

19.10. Christoph Zubrod, Mühlstraße 7, 79 Jahre

31.10. Willi Desch, Am Viehtrieb 7, 72 Jahre

Frankenhausen

03.10. Albert Poth, Eichelsweg 7, 70 Jahre

06.10. Emmy Gunkel, Eichelsweg 3, 74 Jahre

Waschenbach

10.10. Dora Emich, Ortsstraße 16, 85 Jahre

13.10. Anne-Marie Berthold, In der Geberstadt 7, 83 Jahre

21.10. Ruth Wiegand, Alleestraße 27, 83 Jahre

24.10. Margarethe Berger, Am Feldrain 2, 70 Jahre

27.10. Margarete Adam, Kreisstraße 14, 88 Jahre

Interessant zu wissen...

Die gesunde Bewegungsentwicklung im ersten Lebensjahr

(aok) Junge Eltern sind verunsichert: Soll mein Kind schon am Babyturnen teilnehmen? Ist es vielleicht in seiner Entwicklung verzögert? Sollen wir es zum frühzeitigen Sitzen animieren?

Auf diese und viele andere Fragen gibt Silvia Lässig, Kinder-Krankengymnastin an den Städt. Kliniken Darmstadt, am 5.10. ab 19.30 Uhr bei der AOK in Darmstadt eine Antwort. Sie zeigt auf, wie die Natur die Bewegungsentwicklung des Säuglings vorprogrammiert hat. Sie gibt Hinweise darauf, wann es sich tatsächlich um eine Entwicklungsstörung handeln könnte. Dann ist sie und ihre Kolleginnen mit ihrem Fachwissen gefordert, das Schlimmste zu verhüten. Sie macht Eltern Mut, auf künstliche Bewegungsförderung zu verzichten, solange das Kind bestimmte Körperpositionen noch nicht von selber einnimmt. Als erfahrene Krankengymnastin weiß sie, welche Haltungsschäden damit hervorgerufen werden können. Damit junge oder werdende Eltern die Bewegungsentwicklung in gesunde Bahnen lenken können, will Frau Lässig mit ihrem Vortrag präventive Arbeit leisten. Sie wird als Hauptakteure Säuglinge und Kleinkinder vorführen lassen, was gesunde Bewegung ist und welche Leistung es bedeutet, nur das Köpfchen zu heben oder sich auf die Arme zu stützen.

Aktionstage südlich der Modau

DA-EBERSTADT (mp). Die südlich der Modau in Eberstadt ansässigen Firmen veranstalten am 7./8.10.1994 wieder ihre alljährlichen Aktionstage. Die Geschäftsleute wollen damit Gemeinsamkeit demonstrieren und auf ihre etwas abseitige Lage aufmerksam machen.

In jedem Geschäft gibt es Aktionen, so wird eine Weinprobe bei Herrenmoden Rau angeboten. Die Deutsche Bank stellt Electronic im Bankverkehr vor, richtet einen Malwettbewerb aus und informiert über Bausparen. Im Reformhaus Heinze werden spezielle Winterdiäten angeboten. Der Salon Kaufmann stellt einen Frisuren-Computer auf. Am Ende der Meile, wo Metzgerei, Samen- und Fellcenter liegen, geht es auf dem Parkplatz bayerisch zu. Besucher können Bayerische Spezialitäten in flüssiger und fester Form verkosten. Im Hof eines Fotogeschäftes wird ein Formel-3 Rennwagen aufgestellt. Man kann ihn besichtigen und sich darin fotografieren lassen. Ein Modegeschäft bietet Farbstilberatung an.

Bei fast allen Geschäften gibt es auch Drinks oder Häppchen. Die Geschäfte sind geöffnet am Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr.

Es hat sich ausgeheult

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Der Klang der Sirenen ist eintönig geworden. Seit der Bund im vergangenen Jahr seine Zivilschutzsirenen in die Verantwortung der Städte und Gemeinden übergeben hat, wurden die akustischen Warnmöglichkeiten nicht nur zahlenmäßig reduziert (von 199 auf 158), sondern durch technische Veränderungen auch beschränkt auf die typischen Töne für Feueralarm. Damit ist allerdings auch den Katastrophenschutzbehörden das schnellste und durchdringendste Mittel zur Warnung der Bevölkerung in besonders gefährlichen Ausnahmesituationen, zum Beispiel bei Industriestörfällen oder Naturkatastrophen, genommen: Eine Minute Heulton, das noch immer in Broschüren und Sicherheitshinweisen propagierte Zeichen für ABC-Alarm, gibt es nicht mehr. Mit der Anschaffung mobiler Sirenen, die sich im Bedarfsfall auf den Einsatzfahrzeugen befestigen lassen, versuchen die Rettungsdienste diese Lücke zu schließen. Der Kreisausschuß hat jetzt den Kauf einer solchen Anlage, die sich gleichzeitig für Lautsprecherdurchsagen eignet, veranlaßt - Preis 7.000 Mark. Eine zweite soll nächstes Jahr angeschafft werden. Die Feuerwehren verfügen derzeit über fünfzehn Fahrzeuge, die Polizei über einen weiteren Spezialwagen, um die Bürger bei besonderen Gefahrenlagen gezielt zu informieren.

Mit Laub und Schnittgut den Garten beleben

MÜHLTAL (eb). Jetzt ist wieder Aufräumzeit im Garten. Pflanzenreste müssen von den Beeten geräumt, Bäume und Sträucher geschnitten und Laub zusammengerecht werden. Endlich genügend Material, um den Garten um ein belebendes Element zu bereichern.

"Ein Reisig- oder Laubhaufen ist ein unverzichtbarer Bestandteil eines lebendigen Gartens, so der Sprecher des Kreisverbandes Darmstadt, im Naturschutzbund Deutschland (NABU). Dort fänden Igel ideale Bedingungen für ihre Winterruhe und auch viele Kleinlebewesen könnten im Reisighaufen geschützt die kalte Jahreszeit überstehen. Im Frühjahr würden Zaunkönig und Rotkehlchen, Erdkröte, Spitzmaus und ein Millionenheer an Insekten, Gliedertieren und Spinnen den Laub- und Reisighaufen besiedeln. Und nicht wenige dieser Tiere seien nützliche Helfer für den Gärtner.

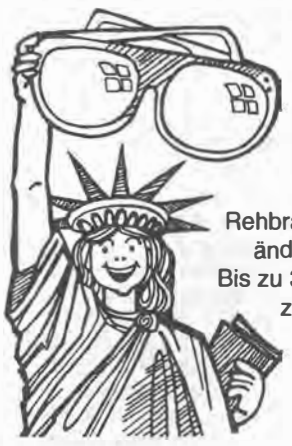
Überhaupt ließe sich ein Garten durch einige wenige Strukturelemente und Maßnahmen in einen vielfältigen Lebensraum verwandeln, meint der Sprecher des NABU-Kreisverbandes Darmstadt. "Mit einem kleinen Gartenteich, mit heimischen Sträuchern und Bäumen, mit einer Blumenwiese und ohne Chemie hat man sich recht schnell ein Stück Natur vor die eigene Haustür geholt."

Wer seine Pflanzenabfälle häckselte und kompostiere, würde zwar nicht ganz so viele Arten anlocken, sorge aber dafür, daß der Kreislauf im Garten geschlossen bleibe. Unverständlich ist ihm, wenn Pflanzenreste immer noch auf der Hausmülldeponie landeten. Dabei würde nicht nur wertvolles Material, sondern auch teurer Deponieraum vergeudet.

Allen, die sich für mehr Natur in Haus und Garten interessieren, rät er, das umfangreiche Informationsmaterial zum Thema "Naturschutz rund um's Haus" des NABU bei der Kreisgeschäftsstelle anzufordern.

EINE NEUE FRISUR OHNE SCHNEIDEN!
WIE?
MIT DEM FRISURCOMPUTER AN DEN AKTIONSTAGEN!
Freitag, 7. und Samstag 8.10.1994
Vorherige Terminabsprache erforderlich.
Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr
Montag 12.30-18.00 Uhr
Salon Kaufmann
Haar-Kunst
Heidelberger Landstr. 230
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 593309

NEU!! "FRESH LOOK"



Einfach eine
neue Augenfarbe,
4 verschiedene Farben:
Blau, Grün, Blau-Violett,
Rehbraun von Wessley Jessen
ändern sogar dunkle Augen.
Bis zu 30 Tagen oder ab und zu.
z.Zt. PLAN bis -6 DPT und
FÜR NUR DM 69,-
FÜRS PAAR!!!
BEUTEL
Augenoptik
Staatl geprüfter Augenoptiker
und Augenoptikermeister
Oberstraße 8, DA-Eberstadt
Donnerstag bis 20.30 Uhr
Parken hinter dem Haus!

Aus dem Mühltaler Vereinsleben

Glanzvoller Septemberball

MÜHLTAL (eb). Er strahlt nach wie vor Anziehungskraft und Glanz aus. Deshalb war er wieder ein voller Erfolg, der diesjährige 21. Septemberball der TSV-Tanzsportabteilung Nieder-Ramstadt. Im ausverkauften Bürgerzentrum bot sich den Ballgästen ein festlicher Ballsaal mit stilvoller Dekoration, arrangiert vom Ehepaar Helga und Karlheinz Karsten.
Die Organisatoren hatten sich wieder viel einfallen lassen. Nach der Begrüßung durch den Abteilungsleiter Jochen Seipp und den Schirmherrn Sparkassen-Direktor Haberhauer begann das Festprogramm mit der traditionellen, vom Ehepaar Hommel angeführten Polonaise. Dieser schloß sich nach Puplikumstänzen die Vorrunde des hervorragend besetzten Latein-Tanzturniers der Hauptklasse A an.
In der Pause vor der Endrunde traten die "American Street Dancers" auf und zeigten eine tänzerisch ausgefeilte Mischung aus "Hip hop" und allgemeinem Street Dance. Die Darbietungen erhielten viel Beifall.
Dann startete die spannende Endrunde um den Mühltalpokal, die mit tosendem Beifall bedacht wurde. Den Sieg in dem starken Mitbewerberfeld ertanzten sich Torsten Krause und Tina Zettelmayer vom Blau-Gold-Casino Darmstadt. Geehrt mit dem Mühltalpokal wurde das Siegerpaar vom Schirmherrn Haberhauer und Abteilungsleiter Seipp. Das von der Metzgerei Knapp gestiftete Ehrenpräsent überreichte der Seniorchef der Firma.
Die Ballgäste waren zu einem Ratespiel aufgerufen, nämlich den Sieger des Turniers vorauszusagen. Für die richtige Voraussage gab's einen Preis.
Sicher wie immer wurde das Turnier von Herta Seipp, Elka und Peter Hommel geleitet. Als Wertungsrichter fungierten Frau Ruppert und die Herren Ruppert und Aßmuth.
Die vielen Ballbesucher, zu denen auch zahlreiche Gäste aus Dieburg, Traisa, Nieder-Beerbach und Ober-Ramstadt zählten, vergnügten sich noch bis in die Morgenstunden zu den Klängen der hervorragenden EP - Band aus Reinheim oder an der Bar. Der größte Teil ging mit der Aussage nach Hause: Im nächsten Jahr kommen wir wieder. Der schönste Dank für die vielen treuen Helfer der Tanzsportabteilung.

Hurra ein Junge in Nieder-Beerbach

Laienspieler der SKG starten in die neue Spielzeit

NIEDER-BEERBACH (mp). Mit dem Schwank "Hurra ein Junge" von Franz Arnold und Ernst Bach gehen die Laienspieler der SKG Nieder-Beerbach in die neue Spielzeit. Der klassische Schwank aus den Zwanziger Jahren wurde von den Spielern in die 60er Jahre verlegt. Entsprechend sind Ausstattung und Kostüme gewählt.
Die Premiere ist am 12. November in der SKG-Sporthalle. Weitere Vorstellungen folgen am 15., 18. und 19. November.
Der Vorverkauf beginnt am 31. Oktober im Papierhaus Schwinn, Ludwig-Bauer Straße 5 in Nieder-Beerbach und bei Schreibwaren Möller, Bahnhofstraße 21 in Nieder-Ramstadt. Der Eintrittspreis beträgt DM 9,- für Erwachsene, Kinder bis 14 Jahre zahlen die Hälfte.

Anmeldungen zum Hobbykünstler-Bazar

NIEDER-BEERBACH (fb). Die Ortsvereinigung Nieder-Beerbach des Deutschen Roten Kreuzes veranstaltet am 19. und 20. November 1994 ihren diesjährigen Hobbykünstler-Bazar. Junge Künstler oder Neueinsteiger sind recht herzlich eingeladen, ihr Hobby einer breiten Masse darzustellen und zu verkaufen. Weitere Informationen gibt der erste Vorsitzende Eberhard Tyralla unter der Telefon-Nummer privat 06154/52312 oder dienstlich 06151/20128. Anfragen per Telefax sind möglich unter Nr. 06151 / 597131.

Lebensband Wegesrand

MÜHLTAL (eb). Die Vielfalt der Lebensgemeinschaften an den Wegrändern, die sie zum "Biotop des Jahres" gemacht haben, aber auch ihre Gefährdung, beschreibt der Naturschutzbund Deutschland (NABU), Kreisverband Darmstadt in seinem Tip zur Naturbeobachtung im Monat Oktober.
Frische Luft, Bewegung und Naturerleben machen eine herbstliche Wanderung besonders reizvoll. Und so sind jetzt im Oktober wieder viele Menschen unterwegs und erfreuen sich an den letzten warmen Sonnenstrahlen und am bunten Laub der Bäume. Oft schweift der Blick dabei in die Ferne und nicht selten übersieht der Wanderer, daß eine unglaubliche Vielfalt direkt zu seinen Füßen liegt.
Obwohl sich das Pflanzenjahr seinem Ende zuneigt, bieten die Wegraine immer noch eine bunte Vielfalt. Da blüht noch das Gewöhnliche Leinkraut, dessen schwefelgelbe, löwenmaulähnliche Blüten mit dem orangeroten Schlund weithin leuchten, neben der hellblauen Wegwarte, die 30 - 120 cm hoch werden kann, löwenzahnartige Blätter hat und in der Endivie eine bekannte und wohlschmeckende Verwandte besitzt. Die Wegwarte selbst war eine der Zutaten, aus denen sich der Mensch einst ein belebendes Getränk bereitete. Auch die Schafgarbe zeigt noch ihre weißen Blütenschirme und verbreitet einen aromatischen Duft. Auch sie wurde früher vom Menschen genutzt, wobei die dunkelgrünen, fiederteiligen Blätter und die Blüten wegen ihrer Heilwirkung bei Entzündungen oder zur Anregung des Kreislaufes dienten.
Doch neben den blühenden Pflanzen stehen die bereits abgestorbenen Blütenstände von Bärenklau und Wiesenkerbel und dürre Halme von Quecke und Glatthafer. Ein Paradies für Insekten. So sieht man die letzten Hummeln, Bienen und Schwebfliegen um die Blüten kreisen, während die trockenen Halme mit ihren Hohlräumen Überwinterungsmöglichkeiten für Käfer, Wanzen und Raupen bieten. Zwischen den Halmen hat die gelb-schwarze Wespenspinne ihr markantes Netz mit der Zickzacklinie gespannt und in der Parterre sucht ein Laufkäfer nach Eßbarem. Diese Vielfalt, aber auch die Samen der Disteln, der Wilden Karde oder des Bärenklaus locken eine Vielzahl gefiederter Kostgänger. Meisen, Buchfinken und Stieglitze holen sich hier ebenso ihr herbstliches Menü wie das Rebhuhn, das ohne Wegränder vielerorts ganz verschwunden wäre. Denn ihm, wie der Wachtel, dem Hamster oder dem Feldhasen bietet der Wegrand im Herbst oft die einzige Deckungsmöglichkeit in der ausgeräumten Feldflur, wo nach der Ernte schlagartig alle Nahrung und Versteckmöglichkeit verschwunden ist.
So ist der Wegrand Wohn-, Nist- und Überwinterungsplatz, er bietet Nahrung, Versteck und Rückzugsraum. Wissenschafliche Untersuchungen haben ergeben, daß über 1000 Tierarten dieses Angebot wahrnehmen. Eine erstaunliche Zahl.
Ebenso erstaunlich ist die Funktion, die Wegraine für die Belebung der Landschaft übernehmen können. Oft sind sie nämlich Verbindungsglieder zwischen gleichartigen Lebensräumen und werden von den Tieren als Wanderkorridore genutzt. Eine wichtige Aufgabe, denn so wird genetische Vielfalt erhalten. Nicht selten wird von Wegrändern aus auch eine Wiederbesiedelung renaturierter Flächen ermöglicht. Im Netz des Lebens stellen sie also wichtige Stränge dar.
Doch vielerorts werden diese Lebenslinien durchtrennt. Wege werden ausgebaut, asphaltiert oder fallen der Flurbereinigung zum Opfer, Dünger und Pestizide gehen auf die Wegränder nieder und um "Ordnung" zu schaffen, werden sie mehrmals im Jahr gemäht oder gar abgebrannt. Nur wenige Arten überstehen eine mehrmalige jährliche Mahd und die Auswirkungen von Feuer sind zumindest für die Kleintierfauna katastrophal. Hier zumindest hat der Gesetzgeber versucht gegenzusteuern. So verbietet der §23 des Hessischen Naturschutzgesetzes zwar das Abbrennen von Wegrändern, ohne aber die Mahdhäufigkeit zu regeln oder die Wegraine an sich zu schützen.
Der NABU, der sich intensiv für eine umweltgerechte Landnutzung engagiert, hat auch die Wegränder in seine Arbeit eingeschlossen. Im Kontakt mit Straßenbauämtern, Ordnungsämtern der Gemeinden und Flurbereinigungsbehörden werden Maßnahmen zur Erhaltung der Wegränder abgestimmt. Den Bürgerinnen und Bürgern den Wert "wilder" Wegränder erläutern und ihnen nahebringen, wie unsinnig und lebensfeindlich der übertriebene Ordnungsfimmel ist, ist aber das Hauptanliegen des NABU.

Kirchen im Bachgau besichtigt

TRAUTHEIM (eb). Erste Veranstaltung der Vereinigung Trautheimer Bürger nach der Sommerpause war eine Busfahrt zu Kunststätten im Bachgau unter Führung von Georg Zimmermann. Den Anfang machten zwei von Moller erbaute Kirchen, in Sickenhofen noch in streng klassizistischem Stil, jene in Schaafheim bereits vereint mit romanischen Stilelementen. Vielen Teilnehmern war die Bezeichnung "Bachgau" nicht bekannt. Das nächste Ziel Groß-Ostheim bildet das Zentrum des Gaues, wo im Prachtbau des Nöthig-Gutes sogar ein Bachgau-Museum untergebracht ist. Nicht diesem galt das Interesse, sondern der gegenüberliegenden Kirche St. Peter und Paul aus dem 13. Jahrhundert mit späteren Anbauten. Sie beherbergt ein erstrangiges Kunstwerk, die Beweinung Christi des berühmten Würzburger Bildschnitzers Tilman Riemenschneider. Bescheiden, aber formschön wirkte die protestantische Kirche im katholischen Mosbach, unter Leitung von Georg Zimmermann nach dem letzten Krieg gebaut. Abschluß der Halbtagesfahrt war die kleine barocke Kirche in Radheim mit sehr farbigem Figurenschmuck an Altären und Kanzel. Es war für die Trautheimer im noch sonnigen Spätsommer eine interessante Besichtigungsfahrt mit den vielen kunsthistorischen Erklärungen von Georg Zimmermann.

Der Natur eindrucksvoll auf der Spur

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die vom Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ramstadt initiierte, und von den Vereinen Odenwaldklub, Verkehrs- und Verschönerungsverein, Königsfischer, Naturschutzbund unterstützte Dia-Schau "Mühltal - Allerlei am Wegesrand" der Eheleute Bertholdt, war ein Riesenerfolg. Auswärtige Besucher waren gleichermaßen wie die Einheimischen voll des Lobes über das Erlebte. Niemand brauchte den Weg ins Bürgerzentrum, dies auch noch Samstagsabends, zu bereuen. Annähernd 300 Dias in bester phototechnischer Qualität in modernster Überblendtechnik mit der passenden musikalischen Untermalung war für alle 150 Besucher ein Augen- und Ohrenschmaus.
Wenn auch der Einstieg in die Schau, betreffend der Probleme hinsichtlich der Ortsumgehung für viele verkehrsgeschädigte Nieder-Ramstädter etwas Ärgernis erregte, so versöhnte die weitere Bildfolge um so mehr. Unsere einheimische Tier- und Pflanzenwelt, so hautnah dargeboten, bedarf schon einer immensen Geduld bei der Suche nach linsenscharfen Objekten. Um es so professionell darbieten zu können, wie geschehen, waren annähernd 10 Jahre Freizeitarbeit von Nöten. Noch heute wird das eine oder andere Bild ergänzt oder durch ein noch angeblich besseres ersetzt, versicherten Bertholdts.
Mit der Ankündigung, Interessenten im neuen Jahr in die "Gärten Poseidons" zu führen, verabschiedeten sich die Bertholdts für mehrere Wochen nach Australien, um besonders im "Garten Eden" für Unterwassersportler, dem Barriere Riff, erneut sehenswertes und seltenes Bildmaterial mitzubringen.

Verkehrsverein Traisa in Luxemburg

TRAISA (eb). Am Donnerstag, dem 8. September, startete der VVT mit vollbesetztem Bus und gut gelaunter Besatzung zu seiner 12. Kulturfahrt nach Luxemburg. Für gute Stimmung und Wissenswertes entlang der Fahrstrecke sorgte der Reiseleiter Joachim Dörtelmann. Der mittlerweile einsetzende Regen konnte die Vorfreude auf den bevorstehenden interessanten Besuch bei der Firma Villeroy & Boch in Mettlach nicht trüben. Mit einem heiteren Filmvortrag über die wechselvolle Geschichte der seit über 200 Jahren bestehenden Firma wurden die Besucher empfangen und konnten anschließend eine zum Teil historische Ausstellung besuchen. Mittagsrast war in Orscholz, wo die Besichtigung der Saarschleife, durch schlechtes Wetter bedingt, ausfiel. Sie wurde jedoch bei einer Schiffahrt auf der idyllischen Saar bei Kaffee und Kuchen nachgeholt. Die Weiterfahrt wurde bei Nennig für den Besuch der "Römischen Villa" unterbrochen. Bewunderungswürdig war hier vor allem die Leistung der römischen Mosaizisten in Form eines 160 qm großen Mosaikbodens, der Darstellungen römischer Kampfspiele zeigt, und das größte gut erhaltene Mosaik nördlich der Alpen darstellt. Nach kurzer Fahrt erreichte die Gruppe Vianden mit dem Standquartier "Auberge du Chateau", einem wunderschönen idyllischen Hotel mit Flair.
Der nächste Tag stand im Zeichen einer Stadtbesichtigung von Luxemburg, die durch die brillante Führung zweier Fremdenführerinnen für alle zum Erlebnis wurde. Beeindruckend fand man die interessante Lage der Stadt mit ihren mächtigen Brücken und den imposanten Neubauten vieler internationaler Banken. Doch auch die Altstadt mit Festung und der Liebfrauenkathedrale war sehenswert. Auf der Rückfahrt nach Vianden wurde in der "Luxemburgischen Schweiz" durch das herrliche Müllertal gewandert.
Am nächsten Tag bot ein Besuch im Pumpspeicherwerk eindrucksvolle Technik der Stromerzeugung, die im Verbund des RWE auch grenzüberschreitend angeboten wird. Nachmittags wurde das über Vianden dominierende Schloß besichtigt. Mit einem vorzüglichen festlichen Abendmenue verabschiedete uns unser Hotel Auberge du Chateau, dessen Gastlichkeit und Qualität allen Ansprüchen gerecht wurde. Die Heimfahrt bot nochmals viel Abwechslung, und führte über Wasserbillig, einem riesigen Einkaufsmarkt an der Grenze, dann an der Mosel entlang nach Zeltingen, das zu einem Straßenfest einlud. Bei gutem Wetter ging es per Moselschiff nach Traben-Trabach, wo der Bus zur endgültigen Heimfahrt wartete. Der Dank des 1. Vorsitzenden Walter Göbel richtete sich an den bewährten Reiseleiter und Organisator Joachim Dörtelmann für die hervorragende Vorbereitung und Betreuung der Reisegruppe während der Fahrt.

CDU-Oktoberfest

MÜHLTAL (fb). Am 1. Oktober veranstaltet die CDU-Mühltal ihr traditionelles Oktoberfest in Frankenhausen. Die Veranstaltung findet im Gasthaus "Zum Odenwald" statt und beginnt um 19.30 Uhr. "Dicke-Backen-Musik" sowie einige lustige Spiele sorgen für Unterhaltung. Für langjährige Mitgliedschaft werden außerdem einige Mitglieder geehrt.

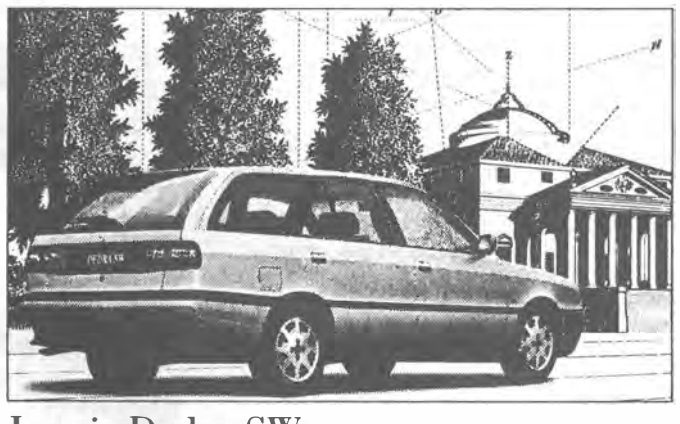
25 Liter Blut wurden gespendet

NIEDER-BEERBACH (eb). Am Freitag (26.8.) stellte sich das Deutsche Rote Kreuz Ortsvereinigung Nieder-Beerbach bei seinem Blutspendetermin unter der Leitung von Wolfgang Tyralla wieder der Aufgabe, die hessischen Krankenhäuser mit Blutkonserven zu versorgen. Hierzu konnten 50 Spendenwillige, darunter 3 Erstspender, begrüßt werden.
Die Ehrungen für Mehrfachspender nahm Thomas Fiedler, welcher ebenfalls mit der Bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet wurde, vor. Außerdem wurden Hans-Jürgen Ruff und Uwe Keller zu Gold-15 beglückwünscht. Der nächste Blutspendetermin findet am 16. Dezember 1994 von 16.00 - 19.00 Uhr im Gemeindezentrum in Nieder-Beerbach statt.

Achtung Belohnung

Uns wurde in der Nacht vom 19. auf 20.8.1994 eine
Motorsense Marke Stihl, FS 160,
von unserem Bauernhof, Nieder-Ramstadt, Münstergasse 9 entwendet. Für die Wiederbeschaffung ist eine Belohnung ausgesetzt.
Neumeister, Telefon 06151 / 147222.

Neu: Lancia Dedra StationWagon.
Premiere am 01.10.94



Lancia Dedra SW Wenn Ihnen Freiraum genauso wichtig ist wie Ästhetik, wenn Sie beim Reisen auf Komfort nicht verzichten wollen, besuchen Sie uns. Seien Sie Gast in unserem Haus und erleben Sie die Premiere des neuen Lancia Dedra Station Wagon 2.0 16v LX. Sicherheit: Fahrer-Airbag, Gurtstraffer, ABS, Sicherheitslenksäule, Seitenaufprallschutz. Komfort: Klimaanlage, Alcantara-Sitze, Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber vorn. Leistung: 1995 ccm, 102 kW (139 PS) bei 6000 min⁻¹, 202 km/h Höchstgeschwindigkeit.

Lancia Dedra SW: 1.6 LE/LS – 1.8 LE/LS – 2.0 16v LS/LX – 4x4 LS – 1.9 Tds LS

Lancia Il Granturismo.

Neuwagen•Gebrauchtwagen•Ersatzteile•Service
Autohaus BARTRAM
Odenwaldstraße 9 • 64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 146022 • Fax 06151 / 148726
FIAT LANCIA

Schäfer GmbH Freizeitfahrzeuge
Dethleffs LMC
Caravans und Motorcaravans
Verkauf + Vermietung
Service + Zubehör
69509 Mörlenbach/Odw.
Carl Benz Str. 2 · Tel. 06209/4824

Aus dem Mühltaler Vereinsleben

Spenden, die von Herzen kommen

Blut kann Leben retten - Spendentermin am 11. Oktober in Nieder-Ramstadt

NIEDER-RAMSTADT (mp). Tagtäglich werden Blutspenden benötigt, um Menschenleben zu retten. Deswegen brauchen die Helfer vom DRK auch Ihre Hilfe. Jeder kann mit einer Blutspende zum Lebensretter werden und einem anderen Menschen helfen, weiterzuleben. Heute wird mehr Blut benötigt als früher. Immer mehr Menschen fallen aus Altersgründen als Spender aus. Aber jeder Gesunde im Alter von 18 bis 65 Jahren kann, jeder darf viermal im Jahr spenden. Alle drei Monate ist eine Spende möglich, ohne daß man für sich selbst Nachteile befürchten muß. Bei jeder Spendenaktion kontrolliert ein Arzt den Gesundheitszustand. Er entscheidet, ob der Betreffende spenden kann. Weh tut es auch nicht, also was hindert noch an einer Spende?

Nachteile sind nicht zu befürchten. Im Gegenteil, es gibt sogar Ärzte, die der Meinung sind, daß eine regelmäßige Blutspende den Organismus stärkt. Nach kurzer Zeit hat der Körper das Blut ersetzt. Vorteil bei der Blutspende: das Blut wird untersucht. Sollte etwas nicht in Ordnung sein, wird der Spender informiert.

Die Ortsgruppe Nieder-Ramstadt im Deutschen Roten Kreuz erwartet Blutspender am 11. Oktober (Dienstag) von 17.00 bis 21.00 Uhr im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt. Besonders freut man sich über Erstspender, aber auch über die alten Hasen, die zum Teil für mehrmaliges Spenden ausgezeichnet werden.

Schnuppertermine geändert.

TRAISA (eb). Die für Juli angesetzten Schnupper-Termine in Sachen Gesellschaftstanz wurden von der Tanzsportabteilung des Verkehrsvereins Traisa e.V., dem Blau-Gelb-Club, auf Oktober 1994 verschoben. Der erste neue Schnuppertermin ist am Freitag, dem 7. Oktober 1994, ab 9.00 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses Traisa, Eingang über dem Schulhof. Gezeigt werden von den Trainern alle Gesellschaftstänze wie Foxtrott, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Slow Fox, Tango, Cha-Cha-Cha und Jive.

Das Schnuppern ist völlig unverbindlich und kann mehrmals wiederholt werden.

Käthe Freidel, Darmstädter Str. 63, 64367 Mühltal, Tel. 06151/146036 gibt Auskunft.

Phazelia blühte neben dem Friedhof

MÜHLTAL (eb). In der letzten Monatsversammlung des Mühltaler Imkervereins galt das besondere Interesse der biologischen Bekämpfung der Varoamilbe und der Eindämmung der bösartigen Faulbrut. Wie Vorsitzender Hans Plößer mitteilte, seien die Völkerverluste bedauerlich, hielten sich aber in Grenzen. Die Kontrolle durch das Staatliche Amt für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen sei gewährleistet.

Äußerst positiv für die heimischen Imkerkollegen sei eine Untersuchung des Medizinalamtes Gießen ausgefallen. Sechzig Honigsorten verschiedenster Herkunft waren auf Insektizide überprüft worden, wobei sich herausstellte, daß das Naturprodukt als unbelastet gelten darf. Dabei hatten Honigsorten, die direkt vom Imker kamen, durchweg die beste Qualität. Sie waren frischer und Enzymhaltiger. Zur Trachtverbesserung sollen brachliegende Äcker mit Phazelia eingesät werden, wurde vorgeschlagen. Anerkennung fand die Initiative der Traisaer Imker, das Saatgut zur Verfügung zu stellen. Mit Genehmigung des Eigentümers (kath. Kirchengemeinde) hatte Bürgermeister Rinder die Einsaat durch den Bauhof vornehmen lassen. So kam es zum blühenden Blumenfeld beim Traisaer Friedhof.

Eva-Maria Zimmermann
Ihr
Schreibbüro
für alle anfallenden Schreibarbeiten
(PC, SM, Phono)
NEU in Mühltal
SCHNELL • DISKRET • PREISWERT
Telefon / Fax 0 61 51 / 14 49 61

Aus den Mühltaler Sportvereinen

Paddeln und Kicken

TRAISA (eb). Es ist schon ein Weilchen her, doch noch gut im Gedächtnis aller Teilnehmer: der abenteuerliche Ausflug, den die Fußball-D-Jugend des SV 1911 Traisa mit ihren Betreuern W. Neddermeyer und G. Dilewski im Sommer machten. Auf dem Programm stand jede Menge Fußball, wozu man die Jungs nicht zweimal auffordern mußte. Sofort dabei waren alle bei einer Paddeltour auf der Nahe von Kirn nach Bad Kreuznach. Aufregend fanden die jungen Kanuten natürlich das ganze Unternehmen; angefangen von der Fahrt mit einem großen Anhänger, auf dem das Kanu befestigt war, nach Oberhausen, das Zeltaufschlagen und das Einsetzen ins Wasser. Besonders spannend waren die Momente, als das Kanu schon am ersten Wehr zu kentern drohte oder als die Mannschaft aussteigen mußte, um das auf Grund gelaufene Kanu wieder herauszuziehen. Das gab viel Gesprächsstoff für abends. Denn es war fast wie bei Winnetou: tags hatte man Spaß bei Kanufahrten auf dem Fluß und abends beim Lagerfeuer unterm Sternenhimmel. Übernachtet wurde in Zelten; alleine dies war schon eine aufregende Sache.

Das große Turnertreffen auf dem Frankenstein

TV Nieder-Beerbach auch im Jubiläumsjahr Ausrichter

NIEDER-BEERBACH (eb). Zum 92. Frankensteinbergturnfest konnte Ausschußvorsitzender Udo Bausch über 400 Turnerinnen und Turner auf der schöngelegenen Sportanlage am Frankenstein begrüßen. Die Anlage war vom Platzwart Peter Schneider, der Gemeinde Mühltal und der Stadt Darmstadt mustergültig hergerichtet.

Bei gutem Wettkampfwetter wurden am Vormittag die Einzelwettbewerbe zügig durchgeführt. Nebeneinander standen die Jüngsten und die Älteren und zeigten ihr Können. Um 11 Uhr startete der Karl-Roß-Gedächtnislauf unter guter Beteiligung sieben Kilometer durch den Frankensteiner Wald. Erstmals hatte sich auch Landrat Dr. Hans-Joachim Klein unter die Läufer gemischt und erreichte einen respektablen Platz. In der Mannschaftswertung um die "Drachentöter Schilder" siegten der TSV Eschollbrücken, der TV Nieder-Beerbach und die SKG Ober-Beerbach.

Der Nachmittag wurde mit den Waldläufen rund um den Frankenstein eingeläutet. Unter großer Zuschauerbeteiligung wurden hier, wie auch bei den übrigen Mannschaftswettbewerben und Staffelläufen, gute Leistungen erbracht.

Freiwillige Feuerwehr und DRK Nieder-Beerbach kümmerten sich um Sicherheit und Gesundheit der Teilnehmer.

Bevor Udo Bausch die Siegerehrung einleitete, gedachten die Turnerinnen und Turner der Verstorbenen. Die 2. Vorsitzende des Turngaues Main/Rhein, Ellen Bott, nannte dabei stellvertretend für alle die Turner Karl Schwinn vom TV Nieder-Beerbach und Günther Kreisel von der SKG Roßdorf. Sie betonte, daß das Turnerehrenmal des Turngaues Main/Rhein auf den Tag genau 87 Jahre alt wurde. Die Einweihung war am 4. September 1927.

Zur Siegerehrung überbrachte Kreisbeigeordneter und Sportdezernent Dietmar Schöbel die Grüße des Landkreises. Er überreichte die Siegerpokale an die Bergfestsieger: Cornelia Weil von der SKG Sprendlingen und Jan Tegtmeyer vom FC Überau. Beide hatten den leichtathletischen Vierkampf gewonnen.

Bürgermeister Rinder lobte in seiner Ansprache das ehrenamtliche Engagement, ohne das eine solche sportliche Großveranstaltung nicht zu bewältigen sei. Dank sagte er dem TV Nieder-Beerbach für die Ausrichtung und versprach auch künftig Unterstützung durch die Gemeinde Mühltal.

Udo Bausch, flankiert vom Vorsitzenden Friedel Germann, der Vertreterin des Turngaues Ellen Bott und Mitgliedern des Bergturnfest-Ausschusses, überreichte die Medaillen und Siegertrophäen unter dem Beifall der Zuschauer.

Der langjährige Ausschußvorsitzende und jetzige Ehrenvorsitzende Heinz Schenk hatte zusammen mit dem Platzwart Peter Schneider ein kunstvolles "Frankensteinschild" gestiftet. Er konnte es erstmalig an den TSV Eschollbrücken, den Verein mit den meisten Teilnehmern, überreichen. Das Schild ist als ständiger Wanderpokal gedacht und soll neben den sportlichen Leistungen die Vereine anspornen, alljährlich mit großen Teilnehmerzahlen an den Start zu gehen.

FIAT
DIE NEUE FIAT GENERATION
MEHR SICHERHEIT. MEHR KOMFORT. MEHR DESIGN. MEHR FAHRSPASS.

MIT SUPER-GEWINNCHANCE!
Teilnahmekarten bei uns oder der Fiat Automobil AG, Heilbronn.

Feiern Sie mit uns die „Festa Fiat '94" und erleben Sie all das, was Fiat zu bieten hat:
- Der neue Ulysse, die exklusive Großraumlimousine für Freizeit- und Familienfahrspaß.
- Das temperamentvolle Coupé Fiat und die anderen tollen Modelle der neuen Fiat Generation.
- Die gewohnt günstigen Finanzierungsangebote der Fiat Bank GmbH.

Nix wie hin! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

FEIERN SIE MIT UNS AM 1. OKTOBER 1994*.

Neuwagen•Gebrauchtwagen•Ersatzteile•Service
Autohaus BARTRAM
Odenwaldstraße 9 • 64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 146022 • Fax 06151 / 148726
FIAT LANCIA

Meisterschaftsfeier auf Burg Frankenstein

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften im Trampolinturnen in Mühltal

MÜHLTAL (fb). Erstmals in seiner 100jährigen Geschichte richtete der Turnverein Nieder-Beerbach eine Deutsche Meisterschaft aus. Nach zwei erfolgreich ausgerichteten Hessenmeisterschaften, bekam er diese Aufgabe anläßlich seines 100jährigen Jubiläums übertragen.

In der vorbildlich ausgestatteten Kreissporthalle am Pfaffenberg in Nieder-Ramstadt fanden die Wettbewerbe der Jugendlichen und Erwachsenen statt. 36 Mannschaften hatten die Hürde der Landesqualifikation überwunden und waren startberechtigt. Zum Finale waren dann nur noch die besten fünf Mannschaften jeder Klasse vertreten.

Bei den Herren verteidigte der MTV Bad Kreuznach seinen Titel vor der SG Frankfurt-Nied, die aber bei den Jugendturnern die Nase deutlich vorne hatte.

Für die Wachablösung bei den Frauen sorgte der TSB Schwäbisch Gmünd und bei den Jugendturnerinnen waren wie im Vorjahr die Mädchen vom Kempener TV die besten.

Zur Einstimmung auf die Siegerehrung bot die Tanzgruppe des TV einen russischen Tanz dar. Die Trampolinabteilung verabschiedete sich bei den vielen Trampolinfreunden mit ihrer Jubiläums-Show.

Udo Bausch, Abteilungsleiter Trampolinturnen im Turnverein und Beauftragter für das Wettkampfwesen im Deutschen Turner Bund, begrüßte unter den zahlreichen Gästen den Hessischen Innenminister Dr. Gerhard Böckel.

Die anschließende Siegerehrung wurde vorgenommen von Kreis-Sportdezernent Dietmar Schöbel. Er überreichte die Pokale des Kreises für Turnerinnen und Turner. Bürgermeister Ansgar Rinder zeichnete Jugendturnerinnen und Jugendturner mit dem Ehrenpreis der Gemeinde Mühltal aus. Luise Weiser, 2. Vorsitzende des Turngaus Main-Rhein, gratulierte Christof Emmes (MTV Bad Kreuznach) mit der Ehrengabe des Turngaus zur besten Tagesleistung.

Werner Mais, Landesvorsitzender des Hessischen Turnverbandes, dankte dem Ausrichter und überreichte die Siegermedaillen.

Nach den Wettkämpfen ging es bei der Meisterschaftsfeier auf der Burg Frankenstein heiß zu. Der Burghof wurde zur Disco und selbst einsetzender Regen tat der Freude der jungen Leute keinen Abbruch.

Tischtennis-Turnier des TSV war spannend

NIEDER-RAMSTADT (as) Am Einladungsturnier der Tischtennisabteilung des TSV Nieder-Ramstadt Ende August haben fünf Damen und sechs Herren-Mannschaften teilgenommen. Austragungsort war die Kreissporthalle an der Pfaffenbergschule. Unter der bewährten Turnierleitung von Marc Engelhardt wurden den zahlreichen Zuschauern spannende Spiele geboten. Die Damen-Mannschaft I des TSV startete schlecht und verlor gegen die TSV-Damen II mit 2:4. Doch schon gegen die Spvgg. Groß-Umstadt gab es dann einen glatten 5:1-Sieg. Mit ihrem 6:0-Sieg gönnten die TSV-Damen der Vertretung des TV Seeheim nicht einen Punkt. Und schließlich brachte der 5:1-Sieg über den TTC Darmstadt für die Nieder-Ramstädter Damen den Turniersieg. In der erfolgreichen Mannschaft spielten Hildegard Annasens, Lilo Macipe, Inge Höpfner und Sabine Ruths. Auf den weiterer Plätzen folgten Groß-Umstadt, Nieder-Ramstadt II, TTC Darmstadt und TV Seeheim.

Die Herren spielten in zwei Gruppen. Den Turniersieg in der Gruppe 1 erspielte sich die Mannschaft des TV Seeheim.

Die Ergebnisse: gegen den SV Eberstadt 8:1, Grün-Weiß Darmstadt 6:3, und TSV Nieder-Ramstadt 6:3. Die weitere Plazierung: Grün-Weiß Darmstadt, TSV Nieder-Ramstadt und SV Eberstadt. Die Gruppe zwei bildeten die Gastgebermannschaften VI und VII; Letzre gewann mit 8:7. Die Siegerehrung fand in der TSV-Halle statt. Abteilungsleiter Peter Götze, Sportwart Marc Engelhardt sowie Regina Wendt überreichten allen Mannschaften je einen Pokal und Sachpreise. Vergnügungswart Volker Teifel und seine Frau Doris hatten zusammen mit vielen anderen Helferinnen und Helfern während des Turniers und für den gemütlichen Abend reichlich für das leibliche Wohl gesorgt.

Aus den Mühltaler Sportvereinen

TSV-Tischtennis 16 mal im Punktekampf

NIEDER-RAMSTADT (as) Die Tischtennis-Punktejagd ist bereits im vollen Gange. In den verschiedenen Klassen ist der TSV Nieder-Ramstadt mit sieben Herren- und drei Damenmannschaften dabei. Der Jugendleiter Elmer Ruths meldet, daß eine weibliche Jugend-, drei männliche Jugend- und zwei männliche Schüler- Mannschaften in die Punktspielrunden gegangen sind.

Herbstwanderung zum Volkswandertag

NIEDER-BEERBACH (eb). Im Rahmen des Volkswandertages 1994 startet der TV 1894 Nieder-Beerbach in seinem Jubiläumsjahr am Sonntag, 9. Oktober, wieder eine Herbstwanderung.
Ziel dieser Wanderung ist die Grillhütte in Traisa. Wanderwart Emidio Pompili hat bereits alle Vorbereitungen getroffen. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr an der Jahnturnhalle in Nieder-Beerbach. Auch Nichtmitglieder sind zu dieser Wanderung herzlich eingeladen.

Hans Gustav Eckert siegte in Viernheim

Traisaer Triathleten ziehen Bilanz

TRAISA (fb). Die Saison ist nach dem Traisathlon, dem "Saisonhöhepunkt der Darmstädter Triathleten" zu Ende und eine erste Bilanz kann gezogen werden.
1994 war das Jahr, das kann man bereits jetzt sagen, welches auf Grund des extrem kalten oder heißen Wetters den Athleten mehr oder minder zugesetzt hat und so manches Ergebnis verzerrte.
Fanden die Veranstaltungen im Juni noch bei Eiseskälte statt, wurden die im Juli und August bei teilweise unerträglichen Temperaturen ausgetragen und im September gab es wieder frühwinterliche Temperaturen.
Insgesamt sind die Traisaer mit dem Abschneiden ihrer Athleten zufrieden, obwohl es bedauerliche und unerwartete Zwischenfälle gab, die Ausfälle nach sich zogen. So brach sich der eine beim Fußballspiel das Bein, der andere wurde beim Radfahren von einem Auto zu Fall gebracht, was ihm ernste Verletzungen und einen Krankenhausaufenthalt einbrachte. Andere mußten berufsbedingt kürzer treten und konnten daher nicht wie gewohnt trainieren oder an Wettkämpfen teilnehmen.
Gestützt auf die neuen Erfahrungen und Erkenntnisse dieser Saison (u.a. mit der Ultradistanz) planen die Athleten für das kommende Winterhalbjahr, sich vermehrt auf Lauf- und Radtechnik zu konzentrieren. Dabei wollen sie sich in einem ersten Schritt von Fachleuten beraten und unterrichten lassen. In einem zweiten Schritt sollen geeignete Trainingskonzepte ausgearbeitet werden, die jedem einzelnen eine optimale Vorbereitung für die nächste Saison ermöglichen sollen.
Erfolge gab es aber auch in der abgelaufenen Saison. Mit Hans-Gustav Eckert stellten die Traisaer in Viernheim den Sieger in der Altersklasse TM 35. Seine Zeit von 2:39:14 bedeutet Platz 15 im Gesamtklassement. Zusammen mit A. de Kartzow, W. Schuster und H.-P. Barth sicherten sie sich den achten Platz in der Mannschaftswertung.
Der unumstrittene Saisonhöhepunkt der Traisaer Aktiven ist und bleibt der Traisathlon, der dieses Jahr unter wettermäßig ungünstigen Bedingungen ausgetragen wurde. Obwohl sie den Gesamtsieg in diesem Jahr nicht erreichen konnten, erzielten sie doch hervorragende Ergebnisse bei allen Mannschaften.
Gesamtzweite und Gruppensieger (Gemischte Mannschaft 150-174 Jahre) "Letzte Minute" mit u.a. B. Schönrock.
26ste und Gruppendritte (Männer 75-99 Jahre) "Fahrrad Shop Mühltal" mit H.G. Eckert, U. Richter, E. von der Heyden.
28ste und Gruppenfünfte (Männer 100-124 Jahre) "Fahrrad Shop Mühltal" mit u.a. K.-D. Walter, H.-P. Barth.
33ste und Gruppenzweite (Gemischte Mannschaft 125-148 Jahre) "Das Gartenteam" mit Karin und Werner Schuster und Herbert Fürböck.

Barbour
The best British clothing for the worst British weather

Barbour® COUNTRY CLOTHING available from:
KLEINE FLUCHTEN
ALLES FÜR RUCKSACKREISENDE
Schulstraße 9
64283 Darmstadt
Telefon 06151 / 24597

Gesundheitssport-Angebote der TGT

TRAISA (fb). Wir berichteten bereits, daß der Deutsche Turnerbund die gesundheitsfördernden Gymnastik-Angebote der TGT mit dem Prädikat "Pluspunkt Gesundheit DTB" ausgezeichnet hat. Ausschlaggebend war die überdurchschnittliche Qualifikation der Übungsleiterinnen und Kursleiterinnen.
Neu werden jetzt angeboten: Wirbelsäulengymnastik, mittwochs von 19.30 - 20.30 Uhr in der Hans-Seely-Halle der TGT. Beginn 12. Oktober bis 21. Dezember 1994 (10 Stunden). Die Kursgebühr beträgt für Nichtmitglieder 100,- DM, für Mitglieder 20,- DM. Die Kursleitung hat Krankengymnastin Anke Fröhlich.
Neue Termine gibt es auch für das Frauenangebot "Beckenbodengymnastik". Der Kurs läuft donnerstags von 19.30 bis 20.15 Uhr in der Hans-Seely-Halle. Die Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt, daher Anmeldung bei Jutta Bausch unter Telefon 06151 / 56904 erforderlich. Die Kursgebühr beträgt für Nichtmitglieder 60,- DM, für Mitglieder 15,- DM. Die sechs Termine sind am 3., 10. und 24. November sowie am 1., 8. und 15. Dezember.

Pluspunkt für TV Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (inf). In den letzten beiden Ausgaben der Mühltal-Post berichteten wir über den "Pluspunkt Gesundheit DTB", der der Turngemeinde Traisa für ihr gesundheitsförderndes Angebot zuerkannt wurde. Auch der Turnverein Nieder-Beerbach wurde vom Deutschen Turnerbund mit diesem Pluspunkt ausgezeichnet. Er wird nach Prüfung jeweils nur für ein Vereinsangebot verliehen, das die strengen Kriterien erfüllt. Dem Nieder-Beerbacher Verein wurde dieses Prädikat für drei seiner Angebote zuerkannt. Bereits im Juli erreichte den Vorsitzenden Friedel Germann die Nachricht, daß für das Angebot "Kraft und Fitneßtraining" unter Übungsleiter Karl-Heinz Beck diese Auszeichnung zuerkannt wurde.
Vier Wochen später wurden auch die Sparten "Seniorensport" und "Turnen/Gymnastik für Jungen bis 6 Jahren" mit dem Pluspunkt Gesundheit DTB ausgezeichnet. Übungsleiterin in beiden Gruppen ist Petra Germann-Diehl.

Gütesiegel für Sportangebote

MÜHLTAL (mp). Zwei Mühltaler Sportvereine haben inzwischen das Gütesiegel des Deutschen Turnerbundes "Pluspunkt Gesundheit DTB" erhalten. Ausschlaggebend für die Verleihung dieses Prädikates ist die überdurchschnittliche Qualifikation der Übungsleiterinnen und Kursleiterinnen. Der "Pluspunkt" gibt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Übungsstunden und Kursen der beiden Vereine die Gewähr, daß das Gesundheitsangebot auch hält, was es verspricht.
Solchermaßen geprüfte Übungsleiter und -leiterinnen sind in der Turngemeinde 1879 Traisa e.V. und im Turnverein 1894 e.V. Nieder-Beerbach tätig.

Pluspunkt Gesundheit. DTB
Ausgezeichnetes Angebot '94/'95

KSV weiter ungeschlagen

NIEDER-RAMSTADT (fb). Auch in seinem vierten Kampf konnte der KSV Nieder-Ramstadt gegen den unmittelbaren Verfolger KSC Hörstein beide Punkte mit nach Hause nehmen. Die stark eingeschätzten Hörsteiner hatten zu keinem Zeitpunkt den Hauch einer Chance.
Der Nieder-Ramstädter Kraftsportverein führt nun die Tabelle mit 8:0 Punkten an.
An dem Hörsteiner Endergebnis von 26:12 Punkten waren beteiligt: Stephan Müller (Punktsieg), Michael Noll (Schultersieg), Peter Fornoff (Punktsieg), Uwe Tuchtenhagen (Schulterniederlage), Thomas Fornoff (Punktniederlage), Hans Jörg Foth (Schultersieg), Gregor Kulikowski (Punktsieg), Roland Schollbach (Punktsieg) und Kurt Schollbach mit einem Schultersieg.

Fußball-F-Jugend in der Rhön

TRAISA (eb). Die Fußball-F-Jugend des SV 1911 Traisa nutzte die letzten Tage der Sommerferien vom 25. - 28. August zu einem Aufenthalt in Gersfeld in der Rhön. 11 Kinder im Alter zwischen 6 und 9 Jahren mit ihren Betreuern bezogen in der Jugendherberge Gersfeld für 4 Tage Quartier. Ein großes Vergnügen - besonders, da alle zum ersten Mal alleine von zu Hause weg waren und "ihren Urlaub" mit vielen Freunden verbrachten. Ein ganz besonderer Spaß war es, da alle Kinder mit den Betreuern in einem Zimmer untergebracht waren. Da es in der heutigen Zeit Großfamilien kaum mehr gibt, war dies ein Erlebnis für sich und es dauerte natürlich entsprechend lange, bis abends Ruhe in den Schlafraum eingekehrt war. Dies trotz vieler Aktivitäten.
Morgens wurde meist ein bißchen gekickt, d. h. der Fußballsport in den Aufenthalt einbezogen. Einen Tag verbracht man im nahen Tierpark, einen anderen vergnügten sich die Kinder beim Badespaß in der Rhöntherme. Dann wiederum waren alle eifrig beim Minigolfspiel. Der große Renner war jedoch die Sommerrodelbahn. Mit viel Gejohle ging's die Bahn hinab. Alle waren so guter Laune, da konnte man eigentlich nur gewinnen beim Spiel gegen die Gersfelder F-Jugend, gegen die ein Freundschaftsspiel arrangiert war. Trotz aller Unternehmungen waren die Kinder auch abends noch fit für Karten- und Gesellschaftsspiele. Ebenfalls fit waren sie beim Küchendienst. Alle halfen bereitwillig mit - ist es doch etwas anderes, in der Gemeinschaft abzuspülen oder wegzuräumen, als von Mutter oder Vater dazu aufgefordert zu werden.
Nach erlebnisreichen Tagen ging's per Zug zurück in die Heimat. Die kleinen Fußballer hatten wohl soviel Energie aus dem Ausflug geschöpft, daß auch sogleich das erste Pokalspiel in Wixhausen haushoch gewonnen wurde: 4:13 war das erfolgreiche Ergebnis.
Viele Freundschaften sind durch den gemeinsamen Ausflug noch fester geworden. Da es allen so gut gefallen hat, wird es im nächsten Jahr bestimmt etwas Ähnliches geben. In der nächsten Zeit ist noch ein gemeinsamer Kinobesuch geplant. Übrigens: die Gruppe nimmt noch neue Spieler auf. Wer also am Fußballsport Interesse hat, ist gerne gesehen bei der Jugend des SV 1911 Traisa. Trainingsstunden der F-Jugend sind im Sommerhalbjahr mittwochs 16 - 17.30 Uhr auf dem Traisaer Sportplatz. Im Winterhalbjahr wird montags von 17.30 - 18.15 Uhr in der Kreissporthalle trainiert. Infos gibt es bei den Übungsleitern D. Dillmann, Tel. 148679 oder T. Adolph, Tel. 145355.

Handballer in Prag

TRAISA (eb). Zu einem weiten Ausflug brachen die Handballer der TG Traisa am 8. September nach Prag auf. Es erwartete sie ein schönes, aber auch anstrengendes Wochenende.
Auf einen kulturellen und kulinarischen Freitag inklusive einer Trainingseinheit sowie kilometerlangen Märschen durch Prag folgte ein für alle noch härterer Samstag: Morgens Einkaufsbummel, danach Trainingseinheit und zwei Freundschaftsspiele à 60 Minuten gegen Prager Mannschaften sowie ein sehr ausgedehnter Abend bis in die frühen Morgenstunden, ließen vor der sonntäglichen Heimfahrt alle hervorragend schlafen.
Die Freundschaftsspiele verliefen unterschiedlich. Gegen den etwa gleichstarken Club aus dem Prager Ortsteil Chodor konnte nach konzentrierter und guter Leistung ein 26:20 Erfolg verbucht werden, wobei der Begriff "Freundschaftsspiel" im Vordergrund stand.
Nach nur kurzer Pause folgte die zweite Begegnung gegen die dort immerhin in der 4. Staatsklasse spielende Mannschaft aus Smichow. Von Beginn an wurde insbesonders von Prager Seite hart zur Sache gegangen. Zur Pause lag Traisa bereits mit 7:12 hinten. Mit letzter Kraft stemmte man sich gegen die im Vergleich noch frische Mannschaft aus Smichow. Am Ende stand es 14:26, wobei dies gegen den hochklassigen Gegner noch ein respektables Ergebnis darstellte.
Von Seiten des Trainers wurde der sportliche Teil positiv bewertet. Es wurde bis zum "Umfallen" gekämpft und man näherte sich nach sehr gutem ersten Spiel wieder dem Boden der Tatsachen. Die Handballer können mit realistischer Einschätzung in die neue Punktrunde gehen.

Übungsleiter gesucht

NIEDER-RAMSTADT (tb). Die Tennisabteilung des TSV Nieder-Ramstadt sucht für die Herbst- und Wintermonate einmal wöchentlich (Fr. 20-22 Uhr) eine/n Übungsleiter/in für Gymnastik. Kontaktaufnahme erbittet Frau Reitz, Telefon 148387.

Sportlerflohmarkt im Bürgerhaus Traisa

Sportartikel zum kleinen Preis
TRAISA (eb). Der SV 1911 Traisa veranstaltet am 5. November 1994, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, im Bürgerhaus in Traisa einen Sportlerflohmarkt für Groß und Klein. Verkauft werden kann alles was mit Sport zu tun hat, also Sportgeräte wie Schlittschuhe, Ski, Rollschuhe, Skateboards, Schlitten, Fahrräder und Zubehör. Oder Sportbekleidung wie Skischuhe, Skibekleidung, Turnschuhe, Jogginganzüge, Judoanzüge etc. Tische werden gestellt. Der Mietpreis beläuft sich auf 5,- DM/pro Tisch. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Weitere Infos bei Benz/Klink Tel. 144578.

Volkswandertag am 16. Oktober

TRAISA (eb). Wieder in Zusammenarbeit mit der OWK-Ortsgruppe Traisa organisiert der SV 1911 Traisa den Volkswandertag 1994. Der 8. Wandertag startet am Sonntag, 16. Oktober, um 10.30 Uhr, ab Bürgerhaus. Angeboten werden wieder zwei Wegstrecken: eine ca. 7 km lange und eine ca. 10 km lange Rundwanderung durch heimisches Gelände, die, wie auch in den letzten Jahren, von Lauftreff Mitglied Werner Sievers ausgearbeitet ist. Bekanntgegeben wird der Verlauf der Wanderstrecke jedoch erst an Ort und Stelle, so daß etwas Spannung erhalten bleibt. Das Ziel der diesjährigen Wanderung, das alle ungefähr zur gleichen Zeit erreichen werden, ist das neurenovierte und ab September wiedereröffnete Sportheim des SV 1911 Traisa, wo man noch gesellig beisammensitzen kann.

VOM 7.-9.10. NUR BEI UNS:
Die Kachelofen-Tage '94 und
DAS OKTOBERFEST!

Wo gibts diese Kombination sonst noch?

1. Die Kachelofen-Tage '94 mit Kachelofen-Ideen in schönster Form und modernster Holzbrandtechnik.

2. Ein Oktoberfest mit Faßbier, guter Laune, frischem Steinbrot aus Lotter's Backhaus und vielen Überraschungen...

Warum also nach Süden reisen, wenn das Besondere so nahe liegt?

Wir sind für Sie da
am 7.10. von 8.00 bis 18.00 Uhr
am 8.10. von 9.00 bis 18.00 Uhr
am 9.10. von 11.00 bis 17.00 Uhr

(Keine Beratung, kein Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladenschlußzeiten)

Gesunde Kachelofenwärme-Wohlbehagen für Mensch+Umwelt

Ein Kamin oder Kachelofen von

Planung, Einbau, Zubehör und Kundendienst von feuertechnischen Anlagen. Offene Kamine, Kaminöfen, Kachelöfen, Hufland-Tecaldarien, Saunen: Alles aus einer Hand.

LOTTER
LOTTER GmbH
Karlstr. 12-16 · 64283 Darmstadt
Tel. (06151) 48063 · Telefax 46253

Aus den Mühltaler Sportvereinen

Toller Start in die neue Runde

NIEDER-RAMSTADT (fb). Durch drei sensationelle Auswärtssiege konnte sich der KSV Nieder-Ramstadt gleich zu Beginn der neuen Runde 94 den 1. Platz der Gruppenliga sichern. Dicht gefolgt von Groß-Ostheim II und Hörstein, verspricht die neue Saison auch in diesem Jahr sehr spannend zu werden.
Die ersten drei Kämpfe, alle auswärts, konnte der KSV souverän für sich entscheiden. Am 27.8. in Bischofsheim mit 14:21, am 3.9. in Elgershausen mit 7:19 und am 10.9. in Hanau mit 10:21,5 Punkten.
Seit längerem stellt der KSV wieder eine zweite Mannschaft, die in der Bezirksliga Darmstadt / Odenwald antritt. Die ersten beiden Kämpfe gegen Dieburg I und Hummetroth I wurden zwar auf der Matte verloren, aber die Kampferfahrung, die die jungen Ringer dabei machten, sind durch nichts zu ersetzen.

Punktrunde der Handballer hat begonnen

TRAISA (eb). Die Handballspielgemeinschaft der Turngemeinde Traisa hat sich für die laufende Punktrunde viel vorgenommen. Die letzte Runde wurde mit einem respektablen 4. Platz in der A-Klasse Darmstadt beendet. 24:16 Punkte stand es am Ende der Runde. 18:16 für die Traisaer endete das erste Spiel in der neuen Runde. Überraschend stark war der erste Gegner, die Mannschaft aus Braunshardt. Mit einem guten Spiel und hervorragender kämpferischer Einstellung konnte so der erste Sieg in der neuen Runde gefeiert werden.
Die Heimspiel-Termine der TGT-Handballer finden Sie in unserem Sportkalender. Die Mannschaft würde sich über zahlreiche Zuschauer in der Kreissporthalle in Nieder-Ramstadt freuen.

Wir bauen für Sie neu...

Unsere Filiale in Nieder-Ramstadt, Kilianstraße 18, erhält ein neues Gebäude.

Sie finden uns daher vorübergehend in der Ober-Ramstädter Straße 44 (vormals Fa. ERO).

VX Volksbank Ober-Ramstadt/Mühltal eG

Sport-Termine in Mühltal

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

01.10. Samstag

* **KSV Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Heimkampf in der Gruppenliga gegen SC Groß-Ostheim, Kreissporthalle NR

03.10. Montag

* **SV 1911 Traisa**
10.00 Uhr, 4. Volkslauf der Triathleten für Jedermann. Startgebühr DM 7,-

06.10. Donnerstag

* **Sportabzeichengruppe TR**
17.00 Uhr, letzte Abnahme des Sportabzeichens in Leichtathletik

08.10. Samstag

* **TSV/TGT Basketball**
14.15 Uhr, Heimspiel der C-Jugend gegen TV Babenhausen I
16.00 Uhr, Heimspiel der B-Jugend gegen Berg I, jeweils in der Kreissporthalle, NR

09.10. Sonntag

* **TGT Handball**
16.30 Uhr, Heimspiel der 1. Mannschaft gegen TG 07 Eberstadt
18.30 Uhr, Heimspiel der 2. Mannschaft gegen TG 07 Eberstadt II, jeweils in der Kreissporthalle, NR

15.10. Samstag

* **KSV Nieder-Ramstadt**
18.30 Uhr, Bezirksliga-Heimkampf gegen Fulda II
20.00 Uhr, Gruppenliga-Heimkampf gegen VFL Michelstadt, jeweils in der Kreissporthalle, NR

23.10. Sonntag

* **TGT Handball**
16.30 Uhr, Heimspiel der 1. Mannschaft gegen SG Egelsbach II
18.30 Uhr, Heimspiel der 2. Mannschaft gegen SG Arheilgen III, jeweils in der Kreissporthalle, NR

29.10. Samstag

* **KSV Nieder-Ramstadt**
18.30 Uhr, Bezirksliga-Heimkampf gegen Rimbach II
20.00 Uhr, Gruppenliga-Heimkampf gegen AC Bischofsheim, jeweils in der Kreissporthalle, NR

30.10. Sonntag

* **TGT Handball**
16.30 Uhr, Heimspiel der 1. Mannschaft gegen HSG Seeheim-Bickenbach
18.30 Uhr, Heimspiel der 2. Mannschaft gegen HSG Langen IV, jeweils in der Kreissporthalle, NR

Gymnastikdamen haben Sommerpause gut genutzt

NIEDER-BEERBACH (fb). In den 6 Wochen der Sommerpause bot der Abteilungsvorstand den Gymnastikdamen der SKG Nieder-Beerbach ein abwechslungsreiches Programm. Wandern war angesagt und wurde von einer stattlichen Anzahl von Wanderinnen wahrgenommen.
Der Nachbarort Frankenhausen gehört schon seit Jahren zu einem der Ausflugsziele. Am ersten turnfreien Abend ging die Wanderung dann auch dort hin. Einkehr war in der Gaststätte "Zum Odenwald". Gut gestärkt wollte man den Heimweg antreten, als Frankenhäuser Freunde spontan anboten, die Damen nachhause zu fahren. Als man den Abfahrtsort erreichte, war die Überraschung groß. Dort stand ein Heulader bereit. Der schaukelte dann die Passagiere auch zurück ins Tal.
In der nächsten Woche war Seeheim als Ziel auserwählt worden. Mit Pkw's wurde ein Parkplatz in Malchen angesteuert, von da ab ging es per Fuß entlang der "Alten Bergstraße". Rast wurde in der Gaststätte "Zum Seeheimer" eingelegt. Den Weg zum Parkplatz mußte man noch auf Schuster's Rappen zurücklegen, dann ging's per Auto nachhause.
Den dritten turnfreien Abend verbrachte man an der Grillhütte in Nieder-Beerbach. Nach einer kurzen Wanderung durch den Frankensteiner Wald erreichte man die begehrte Marketender-Station. Weck, Worscht und diverse Getränke gab's für's leibliche Wohl, Musik zur Unterhaltung. Einige wurden sogar zum Tanzen inspiriert. Nachhause ging es dann durch die "Kling".
Eine weitere Wanderung führte nach Traisa, der angeblichen Perle Mühltals, wie es die Gymnastikdamen in ihrem Bericht formulierten. Will man ihnen Glauben schenken, stellten sie beim Bummel durch "Traase" fest, daß hier die "Pannekuche" auf beiden Seiten gebacken werden. Ein Besuch der "Datterich-Schänke" gehörte zum gelungenen Abschluß.
Aber nicht nur Wandern und Einkehren können die geselligen Damen der SKG-Gymnastikabteilung. Beim fünften Treff machten sie sich an die Pflege der Anlagen rund um die vereinseigene Halle. Nach dem Unkrautjäten freuten sich alle auf das kalte Büffet, welches Anneliese Jung für die fleißigen Gärtnerinnen vorbereitet hatte.
In der sechsten turnfreien Woche war ein Diaabend angesagt. Eindrücke von einer Reise durch Skandinavien und zum Nordkap zeigte Abteilungsleiterin Doris Kübrich in einem zweistündigen Vortrag. Danach saß man noch lange bei "Tschummi" und träumte von der wundervollen Landschaft der Fjorde und Seen.

Direkt vor Ihrer Haustür!
Mühltal-Reisen
Jetzt buchen:
Weihnachts- und Silvesterkurzreisen
Busreisen für Jung und Alt
Tagesfahrten und Wochenendreisen

Thailand '95

Australien Special '95 ab DM 1450,-
Dublin ab DM 399,-
New York ab DM 570,-
Auszug aus unseren aktuell. Flugangeboten. Reserv. auch Sa. u. So. Tel. 06151-55619

Frühbucherrabatt auf viele Hotels.
Katalog jetzt erhältlich.
Wir beraten Sie gerne.

JEDEN FREITAG LAST-MINUTE-ANGEBOTE
Eberstädterstr. 4, 64367 Nieder-Ramstadt, Tel.+ Fax. 06151/14312
Parkplätze direkt vor dem Büro.

NATURANA
Sanitätshaus
MÜNCK GmbH
Schwanenstraße 43
64297 DA-Eberstadt
Tel. 06151 / 54347

Weinprobe in den Weinbergen

SV 1911 Traisa unterwegs in Unterfranken

TRAISA (eb). Am Samstag, 3. September, startete der mit 50 Personen wieder vollbesetzte Bus um 13.30 Uhr Richtung Großheubach in Unterfranken. Bei der etwa einstündigen Fahrt konnte man die Erinnerungen an die Weinbergwanderung im letzten Jahr wieder wachwerden lassen und kam in freudiger Erwartung beim Weinberg von Winzer Daubner an. Von ihm und seiner Familie war alles wieder perfekt organisiert. Er hatte zwei Stops in freier Natur eingeplant, bei denen sechs Weine probiert wurden. Leckeres Gebäck gab es dazu: "Käseblatt" und "Weinberg-Knorze" schmeckten vorzüglich zum Wein. Herr Daubner erläuterte und erklärte Lagen, Rebsorten und Verarbeitung der Reben. Bei idealem Wetter - sonnig, aber nicht zu warm - wanderte man zur Häckerwirtschaft der Daubners. Als Besonderheit gab es hier ein Gläschen roten Sekt zum probieren. Stärken konnte man sich mit deftigen Gerichten: Rippchen, Bratwurst mit Kraut oder Winzerplatte standen auf der Karte. Nach gemütlichen Stunden kehrten die Ausflügler gegen 22 Uhr zurück nach Traisa und nicht wenige hatten so einige Flaschen des guten Weines mit im Gepäck. Daß es wieder viel Spaß gemacht hat, bestätigt die Tatsache, daß sich schon jetzt mehrere Teilnehmer für die Weinbergwanderung 1995 angemeldet haben.

Ferien-Spiel-Woche im Herbst

TRAISA (eb). Der SV 1911 Traisa organisiert unter Leitung von Angelika Krämer, Übungsleiterin verschiedener Gymnastikstunden und -kursen, auch für Kinder eine Ferien-Spiel-Woche. Veranstaltungszeitraum sind die Herbstferien in der Zeit vom 17. - 21. Oktober und zwar montags bis freitags 10 - 16 Uhr. Alle Kinder sind herzlich eingeladen mitzumachen - nicht nur Vereinsmitglieder. Die Teilnehmerkinder sollten zwischen 6 und 10 Jahren alt sein. Ein Unkostenbeitrag in Höhe von 70,- DM inklusive Eintrittsgeldern, Essen und Trinken wird erhoben. Da nur eine begrenzte Zahl Anmeldungen angenommen werden können, sollten Sie nicht lange zögern und ihre Ferien-Spiel-Kinder anmelden.
Die Spiel-Woche verspricht viel Spaß für die Kinder mit basteln, spielen, malen und turnen. Ein Besuch des Kikeriki-Theaters ist angemeldet und auch das Verständnis für die Natur soll geweckt werden: mit dem Forstamt wurde ein Spaziergang im heimischen Wald arrangiert, bei dem ein Förster das Waldleben lebendig erläutert. Bei gutem Wetter ist auch ein Vivariumbesuch geplant.
Wer noch weitere Informationen wünscht oder Anmeldungen vornehmen möchte, kann sich mit A. Krämer, Tel. 709-3808 (tagsüber) oder 43309 (abends) oder T. Bickelhaupt, Tel. 147401, in Verbindung setzen. Anmeldeschluß ist der 01.10.94.

KLEINANZEIGEN
haben eine große Wirkung

- Suchen Sie eine Haushaltshilfe?
- Haben Sie etwas zu verkaufen?
- Suchen Sie etwas Bestimmtes?
- Möchten Sie Ihr Auto loswerden?
- Suchen Sie einen Babysitter?
- Suchen Sie Arbeit?
- Haben Sie Arbeit zu vergeben?
- Oder möchten Sie etwas anderes inserieren?

Eine Kleinanzeige in der Mühltal-Post ist immer richtig!

Einsenden an Mühltal-Post Postfach 2101 64359 Mühltal

Bestellschein *für eine Kleinanzeige*
Ich/ wir bestellen eine Kleinanzeige im Fließsatz. Gebühr pro Zeile (ca. 25 Buchstaben) DM 2,- incl. 15 % Mwst. mit folgendem Text (bitte Blockschrift):

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

Der Betrag kann abgebucht werden von meinem Konto:

*Nr.*_____*bei (Bank/Spark.)* _____
*Bankleitzahl*_____.

Kontoinhaber (Anschrift): _____
_____
_____

*Datum:*_____ *Unterschrift:* _____
Der Abbuchungsbeleg kann steuerwirksam verwandt werden! Eine Rechnung wird nicht ausgestellt!

Bitte ausschneiden und aufbewahren!

Aus den Mühltaler Kirchengemeinden

Poporatorium Alpha & Omega in der Johanneskirche in Darmstadt

MÜHLTAL (eb). Nach "Classic meets Pop" präsentiert der Jugendarbeitskreis Total Normal nun einen weiteren Höhepunkt.
Am Freitag, den 11.11.1994, wird um 20.00 Uhr in der evangelischen Johanneskirche in Darmstadt das weltbekannte Poporatorium Alpha & Omega aufgeführt.
Wegen der großen Nachfrage hat sich der Jugendarbeitskreis entschlossen, die Veranstaltung nach Darmstadt zu verlegen.
Mitwirken wird u.a. der Komponist und Musiker Adrian Snell mit seiner Band aus London, der Impuls-Jugendchor aus Ostberlin, der Pantomime Richard Frieden aus Israel sowie ein Projekt-Jugendchor aus den örtlichen Darmstädter Kirchengemeinden.
Adrian Snell, Sohn eines Bischofs der Anglikanischen Kirche, wurde durch den Besuch des Konzentrationslagers "Bergen-Belsen" zu diesem hochaktuellem Werk inspiriert. Mitfühlend mit all den Opfern jeglichen Machtmißbrauchs ist die Musik einerseits aus Schmerz heraus entstanden, andererseits ist Alpha & Omega ein Hoffnungsstrahl - hinweisend auf den kommenden Messias.
Das Darmstädter Kulturereignis behandelt sehr metaphem und bilderreich die Geschichte Gottes mit den Menschen, ausgehend von Prophetien des Alten Testamentes bis hin zur Auferstehung von Jesus Christus, die als Schlüsselereignis im Zentrum von Alpha & Omega steht.
Erstmals wurde das Poporatorium 1986 in Jerusalem aufgeführt, danach dann in vielen Ländern West- und Osteuropas.
Bei Alpha & Omega verschmelzen meisterhaft klassische Elemente mit moderner Popmusik. Nicht umsonst zählt Adrian Snell zu den bedeutendsten Künstlern der europäischen Gospelszene.
Karten im Vorverkauf zum Preis von 13 DM (Schüler, Studenten, Auszubildende) und 16 DM (Erwachsene) gibt es ab dem 1.10.94 bei allen Pfarrämtern in Mühltal, bei der Vorverkaufsstelle im Luisencenter, beim Musikhaus Crusius, in der Buchhandlung der Stadtmission in Darmstadt sowie an der Abendkasse. Kartenreservierungen können ab sofort über Bernd Schweinfurth, Tel: 06151-148966 vorgenommen werden.
Veranstalter des Poporatoriums Alpha & Omega ist der Mühltaler Jugendarbeitskreis Total Normal und das Evangelische Stadtjugendpfarramt Darmstadt.

Friedrich Mangold über die Geschichte der Kirche in Traisa

TRAISA (eb). Im Seniorentreff Traisa berichtete am 13.9.94 Friedrich Mangold, selbst 39 Jahre Mitglied des Kirchenvorstandes, aus alten Zeiten. Die Zuhörerschaft beteiligte sich immer wieder. Auf den Dias gab es ein Wiedersehen mit alten Bekannten, und mancheiner staunte über sein Konterfei aus Jugendzeiten.
Bei Pfarrer Weißgerber 1925 setzte Mangold ein und seinen Verdiensten für die Jugendarbeit. Sein Nachfolger, Pfarrer Paul, wesentlich älter, entschuldigte sich, daß er so alt sei. Unter Bürgermeister Scherer war es 1935 die politische Gemeinde, die der damaligen Filiale von Nieder-Ramstadt die RM 3.500 lieh, die für den Ankauf des Kirchengeländes nötig waren. Pfarrer Herr war damals die treibende Kraft, aber "Bausteine" für den geplanten Kirchbau durfte er nur im Sommer verkaufen, im Winter wurde für die Winterhilfe gesammelt. Erst zur Amtszeit von Pfarrer Helms wurde nach dem Krieg die Kirche gebaut. An die Neuerungen unter Pfarrer Dreißigacker, z.B. den Seniorentreff, wurde erinnert. Breiten Raum nahmen die dramatischen Vorgänge in der Zeit von Pfarrer Eichen, 1952 - 1955, in dem Bericht ein.
Der evangelische Frauenverein wurde 1925 gegründet und hatte bald 120 Mitglieder, die einen Beitrag von 40 Pfg. im Monat zu zahlen hatten. Marie Kolb, eine "dominierende Person", war die erste Diakonissenschwester, die in Traisa Dienst tat, gefolgt von Schwester Gretchen und Schwester Lona. Der "Verein Schwesternstation" hatte bereits 405 Mitglieder, und auch unter Pfarrer Dreißigacker wurde schließlich die Diakoniestation ins Leben gerufen.
Weitere Themen waren u.a. der Posaunenchor, den Mangold gegründet hatte, Jugendgruppen, die er leitete, der Betsaal von Philipp Walter, der freundlicherweise der Kirchengemeinde ab 1941 zur Verfügung gestellt wurde.

Konzert mit Manfred Siebald

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die Evangelische Allianz Nieder-Ramstadt (Kirchengemeinde, Landeskirchliche Gemeinschaft, freikirchliche Gemeinde, Jugend für Christus und Marburger Kreis) bietet am 2. Oktober (Sonntag) um 17.00 Uhr ein Konzert mit Manfred Siebald. Eine dreijährige Wartezeit ging voraus, bis dieses Konzert im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt angekündigt werden konnte. Dr. Siebald wurde mit der "Goldenen Disk" ausgezeichnet und ist mit über 300.000 verkauften Tonträgern einer der erfolgreichsten christlichen Interpreten.
Eintrittskarten für das Konzert, das um 17.00 Uhr beginnt, zum Preis von DM 5,- (Jugendliche) und DM 10,- (Erwachsene) gibt es an der Abendkasse.

Gottesdienste in Mühltal

Evangelische Gemeinde Ndr.-Ramstadt

02.10. Sonntag > 9.30 Uhr, Familiengottesdienst zum Erntedankfest > 10.45 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Waschenbach
07.10. Freitag > 19.00 Uhr, Jugendgottesdienst "Live im Kirchenschiff" Thema: Wünsche und Hoffnungen für mein Leben
08.10. Samstag > Gottesdienst in Trautheim
09.10 Sonntag > 9.30 Uhr, Taufgottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst
16.10. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst > 10.45 Uhr, Gottesdienst in Waschenbach
23.10. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst
30.10. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst

Evangelische Gemeinde Traisa

02.10. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung der neuen Konfirmanden > 11.00 Uhr, Kindergottesdienst
09.10. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst > 11.00 Uhr, Kindergottesdienst
16.10. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Taufe
23.10. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst
30.10. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach

02.10. Sonntag > 10.15 Uhr, Abendmahlsgottesdienst in der Kirche > 10.15 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus
09.10. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst in der Kirche > 10.15 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus
16.10. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst in der Kirche
23.10. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst in der Kirche
30.10. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst im Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Frankenhausen

09.10. Sonntag > 9.00 Uhr, Predigtgottesdienst
23.10. Sonntag > 9.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst

Evang. Lazarusgemeinde Nieder-Ramstädter Heime

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst
Jeden Samstag > 17.00 Uhr, Wochenschlußgottesdienst, am 08.10. auf dem Sonnenhof

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kulturhalle

Katholische Gemeinde St. Michael

Jeden Dienstag > 9.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jeden Donnerstag > 19.15 Uhr, Eucharistiefeier
Jeden Freitag > 16.00 Uhr, Rosenkranzgebet > 16.30 Uhr, Eucharistiefeier
Jeden Samstag > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
Jeden Sonntag > 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, am 2.10. Familiengottesdienst
08.10. Samstag > 10.00 Uhr, Gottesdienst in den Nieder-Ramstädter Heimen

Liederfest zum neuen Gesangbuch

MÜHLTAL (eb). Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau veranstaltet am 16. Oktober, um 14.00 Uhr, in der Frankfurter Festhalle ein Liederfest zum neuen evangelischen Gesangbuch. Interessenten können im Bus der Lazarusgemeinde mitfahren (Fahrpreis DM 10,-). Telefonische Anmeldung unter Telefon 06151/149462 oder 149101.

Ökumenisches Gespräch

MÜHLTAL (fb). Eingeladen sind die Frauen der kath. Gemeinde St. Michael und der evangelischen Gemeinde Nieder-Ramstadt zu einem Gespräch über Frauengestalten in der Bibel". Das Gespräch findet am 11. Oktober, um 20.00 Uhr, im Don Bosco Heim statt.

Veranstaltungen und Termine der Kirchengemeinden

Ev. Gemeinde Ndr.-Ramstadt

Evangelische Jugend CVJM
(außer in den Ferien vom 17.-28.10.94)
Jeden Montag > 17.00 Uhr, Probe der Nachwuchsbläser > 19.30 Uhr, Probe CVJM - Bläserkreis
Jeden Dienstag > 15.30 Uhr, Kindertreff 3. und 4. Schuljahr > 17.00 Uhr, Probe der Nachwuchsbläser
Jeden Mittwoch > 18.00 Uhr, Mittwochstreff > 20.00 Uhr, CVJM-Mitarbeiterkreis
Jeden Donnerstag > 15.00 Uhr, Kindertreff in Waschenbach (ab 8 Jahren) > 17.30 Uhr, Treff für Jugendliche ab 14 Jahren
Jeden Freitag > 17.00 Uhr Treffen des Theaterkreises
Jeden 1. Freitag im Monat > 19.00 Uhr, Jugendgottesdienst
04.10. Dienstag > 15.30 Uhr, Jungschar mit Eltern

Kindergottesdienstvorbereitung
Jeden Mittwoch > 19.00 Uhr, Treffen

Kirchenvorstand
10.10. Montag > 20.00 Uhr Sitzung

Gemeindebibelabend
26.10. Mittwoch > 20.00 Uhr

Singkreis
Jeden Donnertag > 20.00 Uhr (außer in den Ferien)

Besuchsdienstkreis
12.10. Mittwoch > 20.00 Uhr, Treffen

Frauenhilfe
11.10. Dienstag > 14.30 Uhr Treffen
30.10. Sonntag > Zum Dekanatsfrauentag in Modau

Frauenkreis
11.10. Dienstag > 20.00 Uhr, Treffen mit katholischen Frauen

Mutter-Kind-Kreise
Jeden Dienstag bzw. Donnerstag > ab 9.30 Uhr, Treffen im Gemeindehaus

Waschenbacher-Treff
05.10. Mittwoch > 14.30 Uhr, Vortrag zum Thema: "Ernährungsfragen" (AOK)

Ehrenamtliche Mitarbeiter
08.10. Samstag > Ausflug nach Kloster Eberbach und Kiedrich

Konfirmanden-Unterricht
(außer in den Ferien 17.-28.10.94)
Jeden Donnerstag > 14.30 Uhr, Bezirk II, Gruppe 1 in Trautheim > 15.00 Uhr, Bezirk I im Gemeindehaus > 16.00 Uhr, Bezirk II, Gruppe 2 im Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Traisa

Pfadfinderrunde
Jeden Freitag > 17.00 Uhr, Treffen (außer in den Ferien)

Pfadfindermeute

Jungen 10 - 12 Jahre
Jeden Dienstag > 15.00 Uhr, im Jugendraum (außer in den Ferien)

Bubenjungschar (7-9 Jahre)
Jeden Donnerstag > 16.30 Uhr, im Jugendraum (außer in den Ferien)

Handarbeitskreis
Jeden Montag > 15.00 Uhr im Jugendraum

Bibelstunde
10. und 24.10. Montag > 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Konfirmandenunterricht
Jeden Dienstag > 15.00 Uhr im Jugndraum

Seniorengymnastik
04.10. Dienstag > 15.00 Uhr > 13.10. Donnerstag > 14.30 Uhr im Gemeindesaal

Seniorentreff
11.10. Dienstag > 15.00 Uhr im Gemeindesaal: Pfarrer Gerd Finster, "Israel" Teil 2
25.10. Dienstag > 15.00 Uhr, Rosemarie Wrede-Grischkat: Informationen über Golf, Golf-Club Traisa und das neue Clubhaus

Frauenhilfe
04.10. Dienstag > 18.00 Uhr, Treffen im Jugendraum

Ev. Gem. Nieder-Beerbach und Frankenhausen

Mutter- Kind-Spielkreis
Jeden Montag und Mittwoch > 9.30 - 11.30 Uhr, Zusammenkunft

CVJM-Mädchenjungschar
Jeden Montag > 18.00 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

CVJM-Jungschar
Jeden Montag > 15.30 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

Konfirmanden-Unterricht
Jeden Donnerstag > 15.30 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

Vorkonfirmanden
Jeden Mittwoch > 16.15 Uhr, Treffen (außer in den Ferien)

Kinderchor "Kirchenmäuse"
Jeden Freitag > 1. Gruppe (9-13jährige) 14.45 Uhr > 2. Gruppe (5-8jährige) 16.15 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

Kirchenvorstand
04.10. Dienstag > 19.30 Uhr Sitzung

Frauenhilfe
12.und 26.10. Mittwoch > 15.00 Uhr, Zusammenkunft

Frauenhilfe Frankenhausen
19.10. Mittwoch > 15.00 Uhr, Zusammenkunft

Ev. Freikirchliche Gemeinde

Gymnastik
Jeden Montag > 20.00 Uhr

Jugendtreff
Jeden Mittwoch > 19.30 Uhr

Mutter-Kind-Kreis
Jeden Donnerstag > 9.30 Uhr

Hausbibelkreise
Jeweils Dienst., Mittw. und Donnerstag

Landeskirchliche Gemeinschaft, Ober-Ramstädter Straße 55

Stunde der frohen Botschaft
Jeden Sonntag > 18.00 Uhr

Posaunenchor
Jeden Montag > 20.00 Uhr, Probe

Frauengebetskreis
Jeden 1. und 3. Dienstag > 9.00 Uhr

Gemischter Chor
Jeden Dienstag > 20.00 Uhr, Probe

Mädchen-Jungschar 6-12 J.
Jeden Mittwoch > 15.30 Uhr

Buben-Jungschar
Jeden Mittwoch > 17.15 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr

Männer-Gebetskreis
Jeden 2. und 4. Donnerstag > 9.30 Uhr

Frauenkreis
Jeden 2. u. 4. Donnerstag > 15.00 Uhr

EC-Jugendbund
Jeden Donnerstag > 19.30 Uhr
Prediger D. Mantey, Tel. 146025

Kath. Gemeinde St. Michael

Seniorennachmittag
06.10. Mittwoch > 15.00 Uhr, Herbstlicher Nachmittag im Don Bosco Heim

Orgelkonzert
09.10. Sonntag > 17.00 Uhr, Orgelkonzert in der Kirche

Kommunionkinder
10.10. Montag > 20.00 Uhr, Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder
04. und 11.10. Dienstag > Erstkommunionvorbereitung, jeweils 15.30 Uhr

Ökumenischer Bibelkreis
25.10. Dienstag > 20.00 Uhr, Thema: "Das Buch der Psalmen"

Spielkreis
Jeden Mittwoch > 9.30 - 11.30 Uhr, für Mütter mit Kindern von 0 - 3 Jahren

Meßdiener
12.10. Mittwoch > 16.30 Uhr, Meßdiener-Gruppenstunde

Herbstferien
vom 17. - 28. Oktober

Vertretungen in den Kirchen

MÜHLTAL (mp). Pfarrer Schupp aus Nieder-Beerbach nimmt in der Zeit vom 03.-16. Oktober an einem Pastoralkolleg teil. Die Pfarramtsvertretung haben übernommen: vom 03.-09.10. Pfarrer Finster, Dieburg, Tel. 06071/21279; vom 10.-16.10. Pfarrerin Elster, Nieder - Ramstadt, Tel. 06151 / 145547.
Vom 17. bis 23. Oktober ist Pfarrer Finster, der die Vakanz in Traisa übernommen hat, in Urlaub. In dieser Zeit übernimmt Pfarrer Zeuch aus Nieder-Ramstadt die Beerdigungsvertretung.

Waren aus der dritten Welt

NIEDER-RAMSTADT (fb). Im Anschluß an den Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, dem 2. Oktober, findet in der St. Michaels Kirche von 11.30 bis 12.30 Uhr ein Verkauf von Waren aus der "Dritten Welt" statt. Neben Lebensmitteln wie Kaffee, Tee, Honig, gibt es auch Kunstgewerbliches aus verschiedenen Ländern.

HALLO AUFGEPASST!
Das gilt für Jeden.
Sie selbst gehören doch bestimmt nicht mehr zu denjenigen, die jährlich sage und schreibe an die **3.000,- DM** verschenken?
Oder etwa doch?
Rufen Sie doch einfach mal bei uns an.
Wir werden es kostenlos für Sie überprüfen.
AVS Mehrfach- Agentur
Monika Betzold Tel. 06151 / 146824
Fax. 06151 / 144676
Elvira Raschke Tel. 06151 / 148395
Ihre Beraterinnen für alle Fragen.

- Privat- und Geschäftsdrucksachen
- Selbstdurchschreibe-Sätze
- Endlos-Sätze
- Fotokopien

reku-druck
BUCHDRUCK – OFFSETDRUCK
Inhaber: Kurt Delp
Ab sofort weißes + buntes Kopierpapier, laserfähig, zu verkaufen
Ober-Ramstädter Straße 37 · 6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/146788 · Telefax 06151/144415

Autoteile
AUTO 2000 GmbH
Odenwaldstrasse 17a (neben Videothek)
64367 Mühltal / Tel: 06151-147979
Mo-Fr: 9 - 18:30 / Sa: 9 - 13 Uhr
- Groß- und Einzelhandel
- Alle Fahrzeugtypen
- Markenfabrikate
- Preiswert

Fahrradheckträger ab 199,- für alle Autotypen
Starterbatterien ab 49,00 2 Jahre Garantie, gefüllt, geladen
Bremsbelag Opel 38,90 Kadett, Corsa, Vectra
MONROE Stoßdämpfer Gasmatic Spitzenqualität
2 Jahre Garantie, z.B. VW Golf **kompl. Satz DM 369,--**

Aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg

Kleine Ursache - große Wirkung

Bonner Kettenbriefe fördern Papierumsatz und halten Beamte auf Trab

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Die Bundesministerien scheuen offenbar weder Kosten noch Mühe, um ihre "nachgeordneten" Behörden über neue Vorschriften ins Bild zu setzen. Auf dem Weg durch die Lande verursacht der mit deutscher Gründlichkeit in Gang gesetzte Informationsfluß allerdings jahraus, jahrein hundertfach gewaltige Überschwemmungen und verwandelt kleine Fische in riesige Monstren aus Papier.

Landrat Hans-Joachim Klein, ausgewiesener Kämpfer gegen übertriebene Bürokratie und Formalismus, hat aus der täglich eintreffenden Schwemme ein Beispiel, das ihm jüngst über den Schreibtisch schwappte, herausgeangelt: die Bekanntgabe der "Änderung der Schweizer Zivilstandsverordnung (ZstV), bestehend aus einem Anschreiben, einem zweiseitigen Vermerk und zehn Seiten Verordnungsänderungstext. Diese wichtige Mitteilung - sie bezieht sich auf die "Liberalisierung der Vor- und Nachnamenswahl" in der Eidgenossenschaft - wurde im Auftrag des Bonner Innenministeriums im Schneeballsystem bundesweit gestreut: an 16 Bundesländer, 34 Regierungspräsidien, 115 kreisfreie Städte, 402 Landkreise und schließlich 14.934 Städte und Gemeinden - auf daß ja jeder zuständige Sachbearbeiter selbst im entlegensten Ort bestens instruiert sei.

Rund 200.000 Kopien waren nötig, allein dieses dreizehnseitige Schriftstück durch die Instanzen zu schleusen. Das entspricht einem Papiergewicht von knapp einer Tonne oder 650 vollgepackten Aktenordnern, die, lückenlos aneinandergereiht, auf einem gut fünfzig Meter langen Regal Platz fänden.

Auch über den finanziellen Aufwand hat sich Klein Gedanken gemacht. Brief holen, Brief lesen, neues Anschreiben tippen (lassen), Anlagen kopieren, Brief versenden, ein Exemplar abheften - ein flotter Sachbearbeiter müßte das in 18 Minuten schaffen können, bei den letzten Adressaten, den Städten und Gemeinden, dürften acht Minuten reichen (weil die ja nichts weiterschicken müssen). Bei kostengünstiger Schätzung (Beamter des mittleren Dienstes, Besoldungsgruppe A 9, eigener Kurierdienst, also kein Porto) läppert sich das unterm Strich auf eine Summe von rund 159.000 Mark, Kopien inklusive. Deshalb des Landrats Forderung: Die Regelungswut stoppen, neue Vorschriften, und zwar nur die notwendigsten, im Bundesanzeiger veröffentlichen - geht schneller und ist billiger. Als heilsame Kur zur Bewußtseinsbildung schlägt Klein vor, die zuständigen Referenten im fernen Bonn Versandaktionen wie bei der "Schweizer ZstV-Änderung" komplett selbst abwickeln zu lassen. "Vielleicht merken sie dann, was sie mit einer Unterschrift anrichten".

Einem entsprechenden Schreiben an das Bundesinnenministerium hat Verwaltungschef Klein noch eine bescheidene Frage angefügt: Soll die "Schweizer Zivilstandsverordnung" (eventuell auch die französische, die türkische oder die tschechische?) jetzt für alle rund 15.000 Kommunen in Deutschland angeschafft werden? Kaum ein Standesamt ist nämlich im Besitz des 190 Paragraphen umfassenden Werks -nur die Änderung im Namensrecht, die haben jetzt alle.

Kompostierungs-Maschinen laufen heiß

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Die Bioabfall-Verwertung in den vier Kompostierungsanlagen des Kreises in Weiterstadt, Eschollbrücken, Hähnlein und Wembach läuft wie geschmiert - fast zu gut. Der Jahres-"Input" ist inzwischen auf annähernd 26.000 Tonnen angewachsen. Absatzprobleme gibt es nicht: In gleichem Maß hat sich auch die Nachfrage nach dem kontrollierten Qualitätsprodukt Kompost gesteigert. Die mustergültige Akzeptanz der grünen Tonne wirft allerdings - vorläufig - Probleme auf. In allen Anlagen ist die Kapazitätsgrenze mehr als erreicht. Nach der für November geplanten Einsatzstarts des Kompostwerks in Semd und durch die Erweiterung des Hähnleiner Betriebs wird sich die Lage wieder entspannen. Wie der Erste Kreisbeigeordnete Dr. Hans-Jürgen Braun bei einem Vergleich feststellen konnte, arbeiten die Anlagen unter Regie der Kreis-Tochter "DA-DI-Werk" gegenwärtig konkurrenzlos günstig. Die Verarbeitungskosten liegen selbst unter Einbeziehung des mit dem höchsten technischen Aufwand operierenden Kompostwerks Semd weit unter 200 Mark je Tonne. Demgegenüber verlangen private Kompostanlagenbetreiber, die im Unterschied zum Eigenbetrieb des Kreises auf Gewinn ausgerichtet sind, Preise bis zu 300 Mark je Tonne. Noch teurer käme den Gebührenzahler die Entsorgung zu stehen, wenn organische Abfälle nicht getrennt gesammelt würden: Die Müllverbrennung schlägt mit einem Tonnenpreis von 450 Mark zu Buche."So gesehen, ist jeder aussortierte Teebeutel ein Beitrag zur Kostendämpfung", folgert Braun daraus.

Mit dem Sortieren ihrer Abfälle nehmen es die meisten Landkreisler sehr genau. Die Nachlässigkeit Weniger zieht jedoch mitunter schwerwiegende Folgen nach sich. So wurde beispielsweise ein Zerkleinerungsaggregat auf der Kompostierungsanlage Wembach beim Mahlen frisch angelieferter organischer Abfälle durch versteckte Steine und massive Metallteile irreparabel ramponiert. Ersatzteilkosten: 30.000 Mark. Für Instandhaltungsarbeiten wie diese mußte die Betriebsleitung jetzt insgesamt 145.000 Mark mehr im Nachtragswirtschaftsplan einstellen, als ursprünglich vorgesehen.

Herbstangebote für Jugendliche

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Gleich fünf Angebote hält die Jugendförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg für den Herbst parat. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei, kommentiert Kreisjugenddezernent Dietmar Schöbel das Programm.

Essen aus dem Genlabor - "natürlich nicht" können 16 bis 19jährige Mädchen im Rahmen eines Wochenendseminars vom 4. bis 6. November behaupten. Die Gefahren von "Riesentomaten" und "Turbokühen" erkennenlernen und alternative Nahrung finden ist Ziel der Veranstaltung im Kreisjugendheim in Ernsthofen.

"Aus mit der Anmache!" heißt es ab dem 14. Oktober im Max-Bock-Heim in Münster. Voraussichtlich jeden Mittwochnachmittag können Mädchen ab 14 Jahren nach Lust und Laune Theater spielen. Alltagserfahrungen stehen im Mittelpunkt der Szenen.

Von "sichtbaren Geheimnissen" handelt das Ferienprojekt vom 14. bis 21. Oktober. Eine völlig neue Art Geheimnisse aufzuzeichnen stellt die Jugendförderung vor: Ein Tagebuch auf Videokassette. Das Ergebnis kann auf der Mädiale 95 in Berlin präsentiert werden.

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung steht bei dem Wochenendseminar vom 25. bis 27. November auf der Tagesordnung. 16 bis 19jährige Mädchen können eigene Unsicherheiten erkennen und ein Gefühl für die eigene Kraft entwickeln. Außerdem werden Selbstverteidigungsformen und -techniken vorgeführt.

Der Frage "Was macht den Unterschied zwischen Mädchen und Jungen wirklich aus?" können 15 bis 17jährige Jugendliche (Jungen und Mädchen) in dem Wochenendseminar vom 30.09. bis 2.10. "Wer ist wie?" auf die Spur gehen. Über Rollen und Theaterspiele, Übungen und Diskussionen werden neue Antworten auf alte Fragen gefunden.

Für Informationen oder Fragen steht die Jugendförderung unter der Rufnummer 06151/881-414 oder -415 zur Verfügung.

Gibt Langzeitarbeitslosen eine Chance: "Arbeit statt Sozialhilfe"

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Dreizehn ehemaligen Sozialhilfeempfängerinnen gibt der Landkreis Darmstadt-Dieburg derzeit mit Hilfe des Projektes "Arbeit statt Sozialhilfe" die Möglichkeit zum Start ins Berufsleben. Landrat Dr. Hans-Joachim Klein geht mit dieser Maßnahme auf die besondere Situation in der Frauenarbeitslosigkeit ein, wie sie erst jüngst im Rahmen eines Forums beim Arbeitsamt Darmstadt erörtert wurde.

Seit Anfang des Jahres sind die Frauen in Sozialstationen wohnortnah beschäftigt. Ihre Betätigungsfelder sind weit gefächert. Vor allem in den Haushalten Pflegebedürftiger leisten die Teilnehmerinnen täglich ihre Arbeit. Als "echte Unterstützung" würdigen die Träger der Hilfseinrichtungen daher auch das Engagement der angehenden Schwesternhelferinnen. In einigen Gemeinden wird bereits eine spätere Übernahme in Aussicht gestellt. Während der zweijährigen Beschäftigungszeit erhalten die Einsteigerinnen sowohl eine praktische als auch eine theoretische Fortbildung.

Für eine 39jährige Teilnehmerin bedeutet die Förderung den Wiedereinstieg in das Berufsleben nach über 10jähriger Arbeitslosigkeit. Nach dem Besuch der Hauptschule besuchte sie zunächst eine Berufsschule und erreichte dort den Abschluß. Seit der Geburt ihres Sohnes ist die gelernte Tierpflegerin beschäftigungslos, seit ihrer Scheidung zudem sozialhilfeabhängig. Mit über 300 Mark monatlich Mehrverdienst schlägt die neue Arbeit zu Buche.

Eine weitere Teilnehmerin freut sich, daß auch die Kinderbetreuung während der halbtägigen Beschäftigungsdauer vom Kreis organisiert wird. Das Angebot ist damit sowohl für den Kreis, der langfristig Sozialhilfeleistungen spart, für den Arbeitgeber, als auch für den Arbeitnehmer finanziell attraktiv, folgert Landrat Dr. Klein.

Siebzig Prozent der Kosten (45 vom Land und 25 vom Kreis) werden den Sozialstationen im ersten Jahr und 45 Prozent, ausschließlich Landesmittel, im zweiten Jahr erstattet.

Bereits seit 1986 fördert der Landkreis Darmstadt-Dieburg Sozialhilfeempfänger in eigener Regie, in diesem Jahr mit 1,9 Millionen DM. Derzeit sind genau 50 Personen im Rahmen dieser Maßnahme beschäftigt. Die Einsatzbereiche liegen sowohl im Pflege- als auch im Verwaltungs- oder handwerklichen Bereich. Im Rahmen der zuerst einjährigen Beschäftigungsmaßnahmen konnten bislang über 200 Menschen an dem Programm "Arbeit statt Sozialhilfe" teilnehmen. Die Erfolgsquote spricht für sich. Rund 2/3 waren fortan nicht mehr vom Sozialamt abhängig.

Umweltfreundliche Energieerzeugung in Neutsch

DARMSTADT-DIEBURG (eb). Es ist soweit. Nachdem der Bau der Fundamente abgeschlossen ist, begann am Montag, den 12.9., auf der Neutscher Höhe der Aufbau der drei größten Windräder Süddeutschlands. Mittels eines Autokrans (Tragfähigkeit 400 t) werden die 50 m hohen schlanken Stahltürme aufgebaut. Anschließend wird das komplette Maschinenhaus (Gondel) mit den Flügeln, die einen Durchmeser von 13 m aufweisen, aufgesetzt. Bei den Windrädern handelt es sich um drei TW 600 der Firma Tacke Windtechnik, die zusammen eine Nennleistung von 1.800 kw aufweisen. Bei den herrschenden Windverhältnissen auf der Neutscher Höhe reicht das aus, um ca. 900 Haushalte das ganze Jahr über mit Strom zu versorgen. Durch den verringerten Brennstoffverbrauch in konventionellen Kraftwerken bleibt der Atmosphäre und damit uns, der Ausstoß von 2,6 Millionen kg Kohlendioxyd und 19.000 kg Schwefeldioxyd und ca. 10.000 kg anderer Schadstoffe erspart.

Betrieben wird die Anlage von der Odenwaldwind Gesellschaft für regenerative Energie mbH mit Sitz in Heppenheim. Dahinter stecken 38 private Betreiber, zum einen Bürger aus den umliegenden Gemeinden Neutsch und Ober-Beerbach, vielen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Solartechnik Bergstraße (AGSB) und anderen umweltbewußten Bürgern aus Südhessen, die auf diese Art und Weise Ökologie und Ökonomie sinnvoll zusammenbringen wollen.

Die Betreiber haben sich ohne Werbung zusammengefunden und bürgen persönlich mit ihrem Anteil für das 3,5 Millionen teure Objekt, das von der Ökobank in Frankfurt finanziert wird. Unterstützt wird das Projekt durch einen Zuschuß des hessischen Umweltministeriums, des Bundesministeriums für Forschung und Technologie sowie der Hessischen Elektrizitats AG.

Nach Bau und Inbetriebnahme der Windräder findet am Samstag, den 15.10.94, die offizielle Einweihung mit Repräsentanten von Bund, Land und Gemeinden statt.

Spanierin führt Kreis-Ausländerbeirat

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Die in Babenhausen lebende Spanierin Dolores Tutosaus ist zur neuen Vorsitzenden des Kreis-Ausländerbeirats gewählt worden. Als Vertreter fungiert Isa Aktas, Türke aus Griesheim. Als Beisitzer komplettiert Ignace Ayosso den Vorstand. Er stammt aus Benin und wohnt in Mühltal. Die Neuwahl war nach dem Rücktritt des bisherigen Vorstands erforderlich geworden. Bei ihrer Zusammenkunft im Darmstädter Landratsamt griffen die zwölf Mitglieder des Beirats ein Problem auf, das ihnen in jüngster Zeit Betroffene vermehrt geklagt hatten: die Erteilung von Arbeitserlaubnissen an Asylbewerber. Sechs Wochen, teilweise sogar mehrere Monate dauere die Bearbeitung entsprechender Anträge bei der zuständigen Arbeitsverwaltung. Das Amt muß prüfen, ob für die jeweilige Stelle bevorrechtigte Arbeitssuchende - Deutsche oder Angehörige eines EU-Staates - zur Verfügung stehen. Bei dieser langen Wartezeit verlören die meisten potentiellen Arbeitgeber das Interesse, arbeitswillige Asylbewerber erhielten Absagen, auch wenn sie schließlich - zu spät - eine Arbeitsgenehmigung vorlegen könnten. Der Arbeitskreis Asyl des Ausländerbeirats will jetzt einen Fragenkatalog zu dieser Problematik zusammenstellen und die Arbeitsverwaltung zu einer Stellungnahme auffordern.

Nostalgie-Ecke

Fotos, Urkunden, Dokumente

An dieser Stelle veröffentlichen wir in loser Folge nostalgische Dokumente. Sollten Sie ähnliche Dokumente besitzen, die an frühere Zeiten erinnern, können Sie uns diese gerne leihweise zur Verfügung stellen. Wir prüfen, ob sie für eine Veröffentlichung in dieser Rubrik geeignet sind.

Heute haben wir eine alte Kinoreklame aus den 50er Jahren ausgegraben. Ältere Mühltaler erinnern sich vielleicht, daß diese Werbung im Nieder-Ramstädter Kino gezeigt wurde.

Weintrinker sichern Lebensräume

MÜHLTAL (eb). Ein guter Tropfen ist schon seit der Antike ein geschätztes Labsal für Körper und Geist. Doch was noch vor wenigen Jahren als echtes Naturprodukt daherkam, ist mittlerweile des öfteren in die Schlagzeilen geraten. Ein Grund mehr, beim Weinkauf (umwelt)-bewußt zu wählen.

"Weine aus kontrolliert ökologischem Anbau haben zwei große Vorteile". Zum einen sorgen die strengen Anbaurichtlinien für ein nahezu unbelastetes Endprodukt, zum anderen bedeutet der Öko-Anbau auch, daß die Weinberge wieder zum Lebensraum für äußerst sensible und seltene Arten werden können. So seien die "Segnungen" der modernen Landwirtschaft auch am Weinbau nicht vorübergegangen. Und mit den Flurbereinigungen, mit dem Einsatz von chemisch synthetisierten Dünge-und Pflanzenschutzmitteln seien die Lebensstätten von über 400 Pflanzen- und sogar mehr als 500 Tierarten oft endgültig zerstört worden.

Der Sprecher des NABU-Kreisverbandes weist darauf hin, daß "Zippammer, Schlingnatter, Smaragdeidechse und Gottesanbeterin Arten sind, die ihr Vorkommen bei uns fast ausschließlich in intakten Weinbergsgebieten, mit dem Wechsel von Rebgeländen, Säumen, Trockenmauern und Brachen haben. Sie stehen allesamt weit oben in den Roten Listen und nur der Öko-Anbau gibt diesen Arten eine Überlebenschance." Aber auch andere, weniger spektakuläre Arten wie Grauammer, Zauneidechse oder Weinbergschnecke könnten von naturnahen Weinbergen profitieren.

Deshalb fordert er alle Weintrinker auf, durch ihren Einkauf die Art der Nutzung in den Weinbergen mitzubestimmen und so Überlebensraum für gefährdete Tiere und Pflanzen zu schaffen.

AUTO-SERVICE-TRAISA
MEISTERBETRIEB
(in den ehemaligen Räumen der Fa. CITROEN-SCHEIDT)

B. Schmiedl
Ludwigstraße 83
64367 Mühltal-Traisa

Tel. 06151/144546
Fax 06151/144547

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

- Reparatur und Inspektion an allen PKW-Typen
- Motoreinstellung und Motor-Diagnose
- TÜV-Abnahme jed. Mi.+Fr. im Hause
- Abgassonderuntersuchung (ASU)
- ASU / AU II und AU Diesel
- Unfall-Reparatur
- Einbau von Autoradio sowie Auto-Telefon
- Kfz-Elektrik
- Leihwagen
- Reifendienst

Winter-Check zzgl. Teile incl. Mwst. DM 28,50

Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa
Nutzen Sie den Vorteil und entscheiden Sie zu Hause!

HEIMDEKO
Philipp Fornoff
macht Räume schöner

Gardinen
Teppichboden
Echte Teppiche
Sonnenschutz Markisen

Amselweg 4 (Lohberg) • 64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 78 78
Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa

Die "fruchtbarste" Idee,
die es je gegen Falten gab -
Fruity Revival.
Die neue AHA (Fruchtsäure)
Behandlung jetzt für Sie im
Angebot.

Kosmetikstudio Elisabeth Klinger
Ganzheitskosmetik, Gesichtsbehandlung
Manikür & Pedikür, Farbberatung, Soinnenbank
Ober-Ramstädter Straße 76 · 64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 87 47

Franz Busch
Rohr- und Kanalreinigung
24-Std.-Notdienst
Pfungstadt · Gernsheimer Str. 164
Tel. 06157/7642 u. 0161/3823106

Maniküre + Nageldesign
Studio
Susanne
Inh. Susanne Häußer-Beck
In der Wildnis 4 F • 64367 Mühltal- Trautheim
Telefon 06151 / 146197

AKZENTE
Suchen Sie ein außergewöhnliches
Geschenk oder möchten Sie selbst etwas
Schickes für Ihre Wohnung?
Sie finden bestimmt das
Passende bei
AKZENTE
Inh. Beate Oblak
Nieder-Ramstadt • Bahnhofstraße 54
Telefon 0 61 51 / 14 53 46

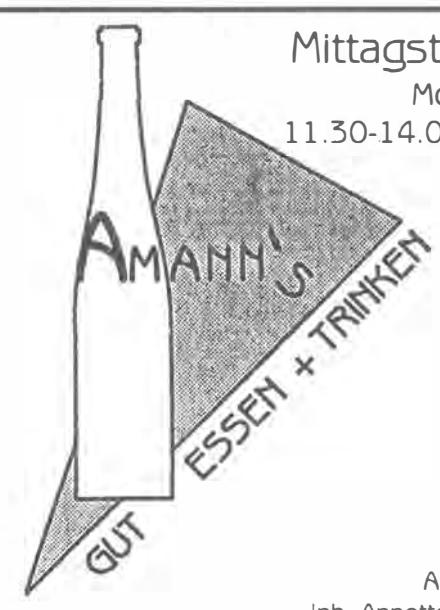
Wir liefern Getränke ins Haus
Dölp
frischer Süßer
12 Flaschen, 1,0 l DM 19,40
+ Pfand DM 6,60 **26,00**

Telefon 06151 / 146170
Odenwaldstraße 11 • Nieder-Ramstadt
Wir liefern Getränke ins Haus

SEIT 1860 DAS INSTITUT IHRES VERTRAUENS BEI STERBEFÄLLEN
VORSORGEBERATUNG • BERATUNG IM TRAUERHAUS
TEL. 06151 26311
BESTATTUNGEN
KAHRHOF
TEL. 06151 26311
JEDERZEIT DIENSTBEREIT FÜR ALLE ORTSTEILE UND NATIONALITÄTEN
AUSSEGNUNGSRAUM FÜR PRIVATE TRAUERFEIER
64283 DARMSTADT • Merckstraße 13 • Telfax 06151 / 26130

Leuchtenmüller
Holztreppen
Holzgeländer
Treppenbau GmbH
63897 Miltenberg, Benzstraße 8
Beratung: 09371/8521 und 09371/67179
Fachberater: 09371/6003 u. 06188/77385

BRUNCH-PAUSE
bis Mitte Oktober



Mittagstisch
Mo. - Fr.
11.30-14.00 Uhr

Amann's
Inh. Annette Hejny
Dornwegshöhstraße 2
64367 Mühltal
(Nieder-Ramstadt)
Tel. 06151 / 144090

FAHR MICH!

SUNNY 1.4 LX ist mein Name, und ich komme aus einer der erfolgreichsten Automobilbaureihen der Welt. Ich bin großzügig im Platzangebot, aber kleinlich im Verbrauch. Angetrieben werde ich von einem 1,4-l-16V-Triebwerk mit 55 kW (75 PS). Dazu gibt's 5 Gänge, 3 Türen, Flankenschutz und getönte Scheiben. Gegen Mehrpreis bin ich auch als 2,0-l-Diesel zu haben. Aber immer mit der 3-Jahre (bis 100.000 km)-Garantie und mit 3-Jahre-Lack-Garantie. Wenn Sie mich erst einmal probefahren, wollen Sie mich bestimmt für immer.

Preis:
DM 21.645,-
Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die Nissan Bank GmbH bzw. Nissan Leasing GmbH.

070/0/4/3/94

Autohaus Keller GmbH
Verkauf • Reparatur • Ersatzteile
64372 Ober-Ramstadt • Dieselstraße 5
Telefon 0 61 54 / 30 23 • Fax 30 69
Lackiererei und Karosseriebau

Wir, eines der führenden Fachgeschäfte für Stilmöbel beraten auch Sie gerne bei der Einrichtung im modernen Bereich, Jugendzimmer, Küchen und Innenausbau. Sonderanfertigungen zu Ihrer vorhandenen Einrichtung sowie Restaurationen führen wir in eigener Werkstätte für Sie aus. Große Auswahl feinster Intarsienmöbel und Geschenkartikel
Haus feiner Stilmöbel
ECKERT GMBH
64668 Rimbach/Odenwald, an der B 38,
Telefon 06253/7437

Wir setzen auf Frische und Dauerniedrigpreise!

EDEKA

Und wenn Sie sich auf den Kopf stellen, gut und preiswert kauft man im ...

aktiv-markt

Müller-Stumpf

Darmstädter Straße 35 · 64367 Mühltal - Traisa
Telefon 06151 / 147573

© REINEHR 06151/148081

SONNENSCHUTZ · JALOUSIEN · KLAPPLADEN · FENSTER · MOTORE · ROLLADEN · MARKISEN

RIEGEL GmbH
vorm. RIEGEL KG, Trautheim

IHR MARKISEN-SPEZIALIST

ROLLADEN-ANTRIEBE
mit **Zeitschaltuhren**
nachtr. Umbau: Gurte weg - Motor rein

REPARATUR • SCHNELLDIENST

ROLLADEN auch nachtr. Einbau
MOTORE auch nachtr. Einbau
FENSTER Kunststoff und Holz
MARKISEN
WINTERGARTEN-BESCHATTUNGEN

64319 Pfungstadt • Ringstraße 40 • Tel. 0 61 57 / 60 21-22 • Fax 0 61 57 / 8 57 55
Standige Ausstellung 8-12 und 13-17 Uhr, samstags 9-12 Uhr

ALNO Einbauküchen
ELEKTRO-Schuchmann
AUSTELLUNG • PLANUNG
KOMPLETT-INSTALLATION
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Bahnhofstr. 40 • Tel. 06151 / 14219

Wir bieten:

- Mazda-Neuwagen
- Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- Vermittlung von Finanzierung und Leasing
- Mietwagen
- Unfall - Komplett-Abwicklung
- Service und Reparaturen

Unsere Ausstellung ist auch sonntags von 14-18 Uhr geöffnet, jedoch ohne Verkauf und ohne Beratung.

Autohaus Zurell
DA, Frankfurter Str. 89
Tel. 06151 / 75061
mazda

Fröhlicher Kellermeister
-ein schönes Hobby-
Alles für die Weinbereitung:
Kitzinger Reinzuchthefen,
Gärröhrchen, Korbflaschen,
Kitzinger Weinbuch

Wir beraten Sie
eckel PARFÜMERIE DROGERIE
Ihre Fach-Drogerie in Mühltal
Dornwegshöhstraße • Am neuen Bürgerzentrum
64367 Mühltal/Ndr.-Ramstadt
Tel. 06151 / 14200

HOHLMANN BEDACHUNGEN

Wir führen aus:

- Dacharbeiten aller Art
- Einbau von Dachflächenfenstern
- Verschleferungen
- Regenrinnen
- Gerüstbau
- Blitzableiterbau
- Asbestsanierung

Jörg Hohlmann Dachdeckermeister
Flurbachstraße 43 · 64401 Groß-Bieberau
Tel. 0 61 62 / 8 18 80 · Fax 0 61 62 / 62 81

Wir stellen ein: Dachdecker oder Vorarbeiter

Fahrschule W. Birkhan
Darmstadt, Kiesstraße 35
Montag u. Donnerstag 18 - 20.15 Uhr
Telefon 0 61 51 / 42 13 70

DA-Kranichstein, Wickopweg 8
Telefon 0 61 51 / 78 12 53

Nieder-Ramstadt
Kirchstraße 1
(gegenüber der ev. Kirche)
Telefon 0 61 51 / 78 12 53

Profitieren auch Sie von unserer über 30jährigen Erfahrung!

Mittwoch:
Anmeldung 18.00 - 18.45 Uhr
Unterricht 18.45 - 20.15 Uhr
Freitag:
Anmeldung 17.00 - 17.45 Uhr
Unterricht 17.45 - 19.15 Uhr

Wir führen für Sie aus:

- Sanitäre Anlagen
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Bauspenglerei
- Dachrinnenerneuerung
- Dachrinnen-Reparatur bzw. Säuberung
- Wasserbehandlung
- Wartungs- und Reparaturarbeiten
- F. GROHE Vertragskundendienst
- Kanalreinigung
- Kernbohrungen
- Kupferabdeckungen
- Verkauf von Sanitär- und Heizungsartikeln

TEMPEL
Ludwigstr. 52-54
64367 Mühltal
(OT Traisa)
Telefon
06151/147744

Containerdienst H. WINDECK
NEU: Mini-Mulden
wir fahren auch samstags
Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 85 58

Schäfer GmbH Freizeitfahrzeuge
Dethleffs LMC
Caravans und Motorcaravans
Verkauf + Vermietung
Service + Zubehör
69509 Mörlenbach/Odw.
Carl Benz Str. 2 · Tel. 06209/4824

GANZ IN IHRER NÄHE...
HOTEL-RESTAURANT

»Waldesruh«
Familie Oberpichler • Mühltal-Trautheim
Telefon 06151 / 14202

Wir bieten Ihnen neben deutscher und französischer Küche auch den richtigen Rahmen für Ihre Festlichkeiten.

KUNZ & BERTHOLD
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Industriestraße 13
6101 Roßdorf
Tel. 06154 / 9938

- Reparaturen an Fahrzeugen aller Art
- Dekra-Stützpunkt
- ASU sofort
- Achsvermessung
- Unfallreparaturen

Ein Sehtest. Der erste Schritt zu den richtigen Brillengläsern.

Der zweite Schritt: Wir machen Ihnen deutlich, welche Gläser für Sie am besten sind.

AUGENOPTIKER BAER
64293 Darmstadt
Grafenstr./Ecke Bismarckstr.
Am Stadtkrankenhaus ☎ 21185

- Kunststoff-Fenster
- Rolladen/Klappladen
- Elektroantrieb
- Markisen
- Kundendienst

VOLZ

Der besondere Stil
Klappladen
... geben Ihrem Haus die individuelle Note

Aus Holz, Kunststoff oder Aluminium · Hohe mechanische Sicherheit · Mit Handkurbel oder elektrisch von innen bedienbar
Fachgerechte Montage
Beratung in unseren Verkaufsräumen oder bei Ihnen zu Hause

VOLZ Rolladen- u. Fensterbau GmbH
Frankfurter Landstr. 12 · 64291 Darmstadt · Tel. 06151/372894

Fahrschule Kluge

Ausbildung vom Mofa bis zum LKW
Fahrschul-eigener-Lastzug

Der Weg zum Erfolg

Führerschein?

Nieder-Ramstadt
Bahnhofstr. 55
Tel. 06151/145214
Unterricht Di. 19.00 Uhr

Ober-Ramstadt
Hohlgasse 20
Tel. 06154/2829
Unterricht Mo. 19.30 Uhr

Nieder-Modau
Kirchstraße 46
Tel. 06154/52898
Unterricht Do. 19.00 Uhr

Info: Mo. - Fr. von 18.00 - 19.00 Uhr, Tel. 06154/2829
Oder jeweils vor dem Unterricht ab 18.00 Uhr

Hinter unserem Service steckt eine gute Schule!

Geschäftsstellen in:
64367 Nieder-Ramstadt, Dornwegshöhstraße 6
64367 Traisa, Darmstädter Straße 5
64367 Nieder-Beerbach, Mühlstraße 1
Fahrbare Geschäftsstelle mit Haltepunkten in Frankenhausen und Waschenbach

Sparkasse Darmstadt
Die Leistungsstarke

Ein Unternehmen der Finanzgruppe